KPH Edith Stein

KIRCHLICHE
PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE

INSTITUT FÜR
RELIGIONSPÄDAGOGISCHE BILDUNG
INNSBRUCK

BILDUNGSPROGRAMM

2023/24

FÜR DEN

ELEMENTAR- UND HORTBEREICH

HOCHSCHULSTANDORT INNSRBUCK
irpb.innsbruck@kph-es.at
www.kph-es.at

Feldkirch Stams Innsbruck Salzburg

ANMELDUNG

direkt über das **digitale Programmheft** durch Anklicken der Veranstaltungsnummer unter diesem Link möglich: **https://qrco.de/bc70Gr**

oder über den **QR Code**:

oder direkt über die Homepage **www.kph-es.at**:

1. Fort- und Weiterbildung
2. Veranstaltungsangebot
3. Religionspädagogische Bildung Innsbruck
4. Programmheft anklicken
5. Veranstaltungsnummer (ES3F...) anklicken – Link öffnen
6. LV-Anmeldung anklicken (rechts oben)
7. Einloggen in PH-Online
8. Anmeldung über die Eingabemaske

Die einzelnen Anmeldeschritte werden in einem Erklärvideo gezeigt.
Das Erklärvideo findet sich unter dem oben angeführten Link oder dem QR-Code.

INHALT

Anmeldung über QR-Code

3 Vorwort des Rektorats und der Institutsleitungen
4 KPH Edith Stein
6 Mitarbeiter:innen
7 Anmeldung in PH-Online
8 Gesamtes Inhaltsverzeichnis

Fort- und Weiterbildungen
10 Franz-Kett-Pädagogik GSEB
16 Allgemeine Fortbildungen
34 Kindergarteninterne und -übergreifende Fortbildungen (KIF und KÜF)

Informationen
41 Abkürzungen
42 Referent:innen
44 Institute und Rektorat

VORWORT DES REKTORATS UND DER INSTITUTSLEITUNGEN

So wächst die Seele, wird reich und weit,
zugleich aber wächst damit die Welt,
in die sie erkennend hineinschaut
und in die sie … gestaltend eingreifen kann.
Edith Stein

Liebe Pädagog:innen und Assistent:innen in elementaren Bildungseinrichtungen, liebe Kolleg:innen,

wenn wir uns von den Herausforderungen unserer Zeit berühren lassen – von Fragen im Blick auf die Chancen und Gefahren künstlicher Intelligenz (AI) bis zu Fragen der Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaften angesichts ökologischer, sozialer und internationaler Konflikte – zeigt sich eines mit großer Deutlichkeit: Gerade in Zeiten epochaler Veränderungen braucht es ganzheitlich gebildete Menschen: Menschen mit einer, wie Edith Stein schreibt, reichen und weiten Seele. Menschen, die zugleich selbstbewusst und gemeinschaftsorientiert, achtsam und mutig sind. Es braucht sie, um zu *erkennen*, welche Entwicklungen anstehen und welches der notwendige nächste Schritt ist. Es braucht sie, um *gestaltend einzugreifen* und dadurch Gefahren zu bannen und neue Spielräume zu eröffnen. Durch sie wächst die Welt.

Was groß und vielleicht auch etwas abstrakt klingt, beginnt klein und konkret: bei uns selbst, bei den Kindern und Jugendlichen, die uns anvertraut sind. Es hat zu tun mit Verstandes- und Herzensbildung, mit Professionalität und Kreativität, mit Spiritualität und Resilienz.

Unser Fort- und Weiterbildungsprogramm möchte Sie auf diesem Weg begleiten, Ihnen in verschiedensten Bereichen Bildungs- und Entwicklungsräume anbieten und Sie so unterstützen: beim Wachsen und Wachstum Ermöglichen, beim Erkennen und Gestalten.

Petra Steinmair-Pösel
Maria Kalcsics
Nikolaus Janovsky
Teresa Peter
Georg Ritzer
Alexander van Dellen

KPH EDITH STEIN

KPH EDITH STEIN

Die Kirchliche Pädagogische Hochschule Edith Stein ist eine staatlich anerkannte Private Pädagogische Hochschule, die in Kooperation von den drei westösterreichischen Diözesen Feldkirch, Innsbruck und Salzburg getragen wird. Hochschulstandorte sind Stams, Innsbruck, Salzburg und Feldkirch.
Die KPH Edith Stein kooperiert mit zahlreichen Hochschulen in Europa. Studierende haben die Möglichkeit, an diesen Partnerhochschulen zu studieren.

FORT- UND WEITERBILDUNG

Im Sinne des lebenslangen Lernens finden Lehrer:innen sowie Kindergarten- und Hortpädagog:innen an unseren Hochschulstandorten Fort- und Weiterbildungsangebote zu spezifischen religionspädagogischen und pädagogischen Themen.

AUSBILDUNG

An der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Edith Stein finden Sie Ausbildungsmöglichkeiten zur Lehrerin oder zum Lehrer:
Lehramtsstudium für Primarstufe (Volksschule) mit individueller Schwerpunktsetzung

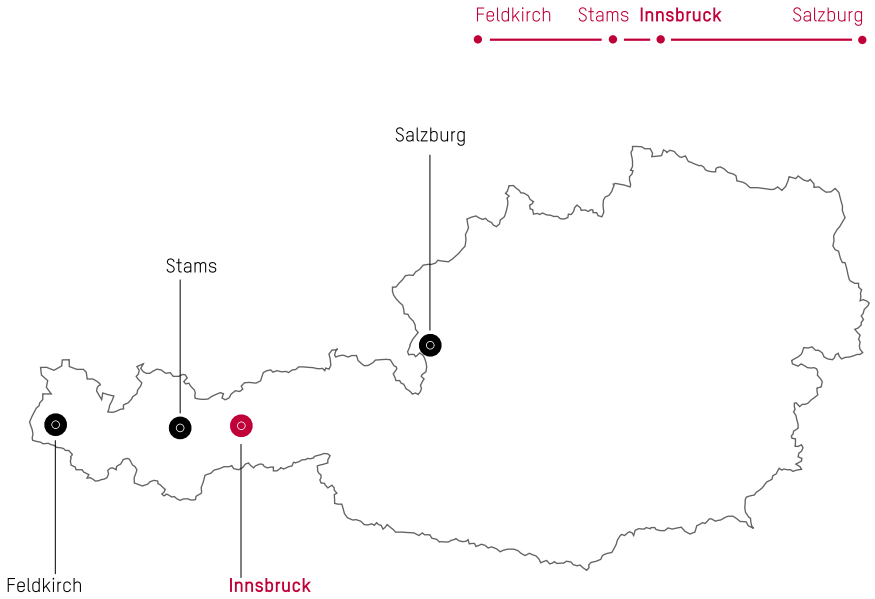
- Religionspädagogik
- Inklusive Pädagogik
- LebensArtPädagogik

Lehramtsstudium für die Sekundarstufe in Kooperation mit Universitäten und weiteren Pädagogischen Hochschulen für alle Schultypen der Sekundarstufe.

HOCHSCHULLEHRGÄNGE

Im Studienjahr 2023/24 bietet die KPH Edith Stein Hochschullehrgänge in unterschiedlichem Ausmaß als Weiterbildungsmöglichkeit im Sinne der Vertiefung von Inhalten zur Profession und zu Fragen gegenwärtiger Entwicklungen im pädagogischen Kontext an. Im Fokus der berufsbegleitenden Bildungsangebote steht die Verknüpfung von wissenschaftlichen Erkenntnissen und praktischem Wissen. Wir freuen uns, wenn wir Sie mit unseren Angeboten im beruflichen Alltag unterstützen. Anregungen und Wünsche zum Fort- und Weiterbildungsprogramm sind uns jederzeit gerne willkommen.

- HLG Frühe sprachliche Förderung*



* Detaillierte Informationen zum Hochschullehrgang erhalten Sie unter:
https://www.kph-es.at/fileadmin/user_upload/Hochschullehrgang_2023-24_web.pdf
Anmeldung bis 20. Juni 2023 unter: rosmarie.randolf@kph-es.at

MITARBEITER:INNEN

Institutsleitung
Alexander van Dellen
+43 (0) 512 2230 5200
alexander.van-dellen@kph-es.at

Pädagogische Mitarbeiterin
Astrid Vantsch
+43 (0) 512 2230 5280
astrid.vantsch@kph-es.at

Pädagogische Mitarbeiterin
Katharina Sölder
+43 (0) 512 2230 5201
katharina.soelder@kph-es.at

Sekretariat
Michaela Raggl
+43 (0) 512 2230 5201
irpb.innsbruck@kph-es.at

KIRCHLICHE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE EDITH STEIN
HOCHSCHULSTANDORT INNSBRUCK
Institut für Religionspädagogische Bildung
Rennweg 19, 6020 Innsbruck
+43 (0) 512 2230 5201
irpb.innsbruck@kph-es.at
www.kph-es.at

Rektorat
Rennweg 19, 6020 Innsbruck
+43 (0) 512 2230 5601
info@kph-es.at

ACHTUNG:
DIE ANMELDUNG ERFOLGT IN JEDEM FALL FÜR ALLE AUF EINE WARTELISTE!
ERST AB 22. OKTOBER WERDEN „FIXPLÄTZE" ZUGEWIESEN.

ANMELDUNG IN PH-ONLINE

1. Juni bis 30. September 2023

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE ANMELDUNG:
Sie müssen bereits auf PH-Online registriert sein. Falls Sie noch keinen Zugang zu PH-Online besitzen, müssen Sie sich unter www.ph-online.ac.at/kph-es **registrieren** und für Fortbildungen an der KPH Edith Stein „**bewerben**". Folgen Sie dafür bitte den Anweisungen. Eine Anleitung zur Registrierung finden Sie ebenfalls auf dieser Seite.
Bei Problemen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat +43 (0) 512 2230 5201 oder irpb.innsbruck@kph-es.at.

Anmeldungen zu Lehrveranstaltungen sind nur über PH-Online möglich.
Ausnahme: Kindergarteninterne- und übergreifende Fortbildungen (KIF/KÜF) sind telefonisch oder per Mail zu vereinbaren.

ANMELDUNG: www.ph-online.ac.at/kph-es

Die einzelnen Anmeldeschritte werden in einem Erklärvideo gezeigt. Das Erklärvideo findet sich unter dem Link bzw. QR-Code auf der Innenseite des Deckblatts.

Am 30.9.2023, 24.00 Uhr wird die Anmeldefunktion automatisch deaktiviert.

Information zum Dienstauftragsverfahren (DAV):
Nach der Anmeldung erscheint automatisch e-DAV als Standardeinstellung! **Sie müssen „s-DAV" bzw. „o-DAV" wählen**, denn die Anmeldung mit „e-DAV" bewirkt, dass Sie im System NICHT als angemeldet aufscheinen. „e-DAV" gilt nur für Lehrende an Schulen.

s-DAV schriftliches Dienstauftragsverfahren
-> je nach Anmeldedatum werden Sie gereiht und sichern sich damit Ihren Platz.
-> gilt für alle Elementar- und Hortpädagog:innen, deren Dienststelle in PH-Online eingetragen ist

o-DAV ohne Dienstauftragsverfahren
-> Sie sind zwar angemeldet, werden jedoch hinter die s-DAV Anmeldungen gereiht.
-> Bitte nur dann wählen, wenn s-DAV nicht möglich ist, weil Ihre Dienststelle in PH-Online noch nicht eingetragen ist.

Sorgen Sie bitte dafür, dass Ihre Dienststelle in PH-Online registriert wird.
Eine Registrierung Ihrer Dienststelle übernimmt Frau Natascha Posch von der PH-Tirol: +43 (0) 512 59923 2108 natascha.posch@ph.tirol.ac.at

Der letzte Schritt für s-DAV:
Unter „Suchen" müssen Sie dann den Kindergarten bzw. den Hort bestätigen und „anmelden".

Nach Ende der Anmeldefrist können Nachmeldungen über das Sekretariat bzw. über die jeweils zuständigen Mitarbeiter:innen erfolgen, entweder telefonisch oder per Mail.

GESAMTES INHALTSVERZEICHNIS

FRANZ-KETT-PÄDAGOGIK GSEB

ES3FE-0010	Es ist nicht alles Gold, was glänzt!
ES3FE-0020	Du bist gesegnet, ein Segen bist du!
ES3FE-003 z	Schätze entdecken
ES3FE-0030	Multiplikator:innenkurs, Modul 5
ES3FE-0040	Geboren auf Heu und Stroh
ES3FE-0050	Einführung in die Franz-Kett-Pädagogik GSEB
ES3FE-006 A, B	Freundschaft
ES3FE-0070	Grenzen überwinden
ES3FE-0080	Abschied nehmen und neu beginnen
ES3FE-0090	Danke für die schöne Welt

KINDERKRIPPE/KINDERGARTEN/HORT

ES3FK-0010	„Segel setzen, Leinen los!“
ES3FK-002 a, b, c, d	Tanzende Bilderbücher
ES3FK-0030	Die wundersame Welt der vier Elemente im Jahreskreis
ES3FK-004 a, b, c, d	Austauschtreffen Hort
ES3FK-0060	Verfilzt noch einmal
ES3FK-0070	„Sehen verändert unser Wissen, Wissen verändert unser Sehen“
ES3FK-0080	Filzen für die Weihnachtszeit
ES3FK-009 a, b, c	Austauschtreffen Leiter:innen
ES3FK-0100	Kinder für Orff begeistern
ES3FK-0110	Jetzt malt der Herbst die Blätter bunt
ES3FK-0120	Sinn finden – Kraft schöpfen
ES3FK-0130	Gibt´s im Himmel was zu essen?
ES3FK-0140	Filzen für die Weihnachtszeit
ES3FK-0150	Bildungspartnerschaft
ES3FK-0160	Öffnungsprozesse gestalten
ES3FK-0170	Spielend Geschichten erzählen
ES3FK-0180	„... nicht nur verstaubte Zöpfe“
ES3FK-0190	Advent – Zeit der Sinne
ES3FK-0200	Filzen für die Weihnachtszeit
ES3FK-0210	Jenseits von Wut und Böse
ES3FK-0220	Kinderschutz & Kindeswohl
ES3FK-0230	Alles Yoga
ES3FK-0240	Biblische Erzählfiguren herstellen
ES3FK-0250	Warum fällt die Sonne ins Meer hinein?
ES3FK-0260	Leben ist Wandel
ES3FK-027 a, b	Schoßpuppen schöpfen
ES3FK-0280	Digitale Literaturvermittlung
ES3FK-0290	Wirkweisen naturwissenschaftlicher Bildung
ES3FK-0300	Mehr Leichtigkeit durch Achtsamkeit
ES3FK-0310	Religiös geprägte Feste interkulturell feiern?
ES3FK-0320	Trauma- und Notfallpädagogik
ES3FK-033 A, B	Raus aus dem Kindergartenalltag und rein in die Natur!
ES3FK-0340	Ich fühle anders, du auch?
ES3FK-0350	WERTschätzung und GRENZsetzung
ES3FK-0360	Fair-Streiten
ES3FK-0370	You are your home
ES3FK-0380	Kinderarmut in Österreich
ES3FK-0390	Mit Ritualen vertraut werden
ES3FK-0400	So große Gefühle
ES3FK-0410	Bildung braucht Kreativität
ES3FK-0420	Der Montessori-Jahreskreis
ES3FK-0430	effektiv– kreativ– situativ

KIF - KÜF

ES3FL-0010	17 globale Ziele einer nachhaltigen Entwicklung
ES3FL-0020	Als Team an einem Strang ziehen
ES3FL-0030	Ankommen – Anfangen
ES3FL-0040	Begleitung und Beratung für Elementar- und Hortpädagog:innen
ES3FL-0050	Beim Namen bin ich gerufen
ES3FL-0060	Biblische Erzählfiguren herstellen
ES3FL-0080	Du bist gesegnet, ein Segen bist du!
ES3FL-0090	Entwicklungsbegleitung im pädagogischen Alltag
ES3FL-0100	Haltung, Sprache und Humor in der Pädagogik
ES3FL-0110	Kindheit ohne Rollenklischees
ES3FL-0120	Kreative Auszeit für unser Team
ES3FL-0130	Schätze entdecken

Franz-Kett-Pädagogik GSEB

FRANZ-KETT-PÄDAGOGIK GSEB
(Ganzheitlich-sinnorientiert Erziehen und Bilden)

12	ES3FE-0010	Es ist nicht alles Gold, was glänzt!
12	ES3FE-0020	Du bist gesegnet, ein Segen bist du!
12	ES3FE-003 z	Schätze entdecken
13	ES3FE-0030	Multiplikator:innenkurs, Modul 5
13	ES3FE-0040	Geboren auf Heu und Stroh
13	ES3FE-0050	Einführung in die Franz-Kett-Pädagogik GSEB
14	ES3FE-006 A, B	Freundschaft
14	ES3FE-0070	Grenzen überwinden
14	ES3FE-0080	Abschied nehmen und neu beginnen
15	ES3FE-0090	Danke für die schöne Welt

„Das, was uns geschenkt und so ein Teil von uns geworden ist, überführen in ein Handeln, das auch andere von dem gewinnen lässt, was uns bereichert hat.
Erst dann erreicht, was uns geschenkt ist, seine Vollendung!“ (nach Bert Hellinger)

Voller Dankbarkeit und Freude wollen wir das Erbe von Franz Kett (*5.10.1933 †15.3.2023) weitertragen und dieser Reformpädagogik in der Bildungslandschaft und in der Begleitung von Kindern Raum und Zeit geben.
Es war und ist der KPH Edith Stein ein Herzens-Anliegen, dass die Franz-Kett-Pädagogik mit ihrem ganzheitlich-sinnorientierten Ansatz Menschen auf der Suche nach Antworten auf die großen existenziellen Fragen begleitet und Deutungsmöglichkeiten anbietet.

ANMERKUNG:

ABCD... Lehrveranstaltungen mit den Kennzeichnungen A, B, C etc. (in Großschreibung) stehen für Fortbildungen, die an unterschiedlichen Orten und zu unterschiedlichen Terminen angeboten werden:
Aus den Terminmöglichkeiten muss ein Termin besucht werden.

abcd... Lehrveranstaltungen mit den Kennzeichnungen a, b, c etc. (in Kleinschreibung) sind zusammenhängende Teile einer Veranstaltung und müssen alle besucht werden:
Alle Termine müssen besucht werden.

Es ist nicht alles Gold, was glänzt!

EL, PRIM, HORT
ES3FE-0010

In den beiden Geschichten: „Tao“ und „Die Schnecke mit dem größten Haus der Welt“, wird den Kindern auf kindgerechte und verständliche Weise näher gebracht, was uns arm bzw. reich machen kann. Das, was auf den ersten Blick oft als wichtig und wertvoll scheint, führt nicht immer zum Glück, sondern lässt uns allein und einsam zurück. Ein Perspektivenwechsel lässt Kinder erahnen, worauf es im Leben wirklich ankommt. Ganzheitlich-sinnorientiert wollen wir diese beiden Geschichten gemeinsam erleben.

R: Astrid Vantsch, Cornelia Auer
T: Fr 29.9.2023 | 15.00 – 18.15
O: Bildungshaus Osttirol, Kärntnerstraße 42, Lienz
L: Astrid Vantsch

UE: 4
@: astrid.vantsch@kph-es.at

●●●●● ⇄ ○○○○○
●●●●● ○○○○○

Du bist gesegnet, ein Segen bist du!

EL, PRIM
ES3FE-0020

Angenommen und geliebt sein – eine Sehnsucht, ein Grundbedürfnis eines jeden Menschen und zugleich auch eine Zusage Gottes an uns. Wie wichtig ist es, unsere Kinder spüren zu lassen, dass sie angenommen sind, wie sie sind, ganz ohne Leistung. „Du bist gesegnet!“
Kinder sind jedoch nicht ausschließlich Empfangende – ganz im Gegenteil! „Du hast so viel zu geben, du bist ein Segen für uns!“
Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB steht ganz in dieser Grundhaltung. In der Fortbildung gestalten wir Einheiten, die durch Geschichten, Lieder und Tänze für Kinder spürbar werden lassen, dass sie gesegnet und ein Segen sind.

R: Astrid Vantsch
T: Sa 30.9.2023 | 9.00 – 12.30
O: Bildungshaus Osttirol, Kärntnerstraße 42, Lienz
L: Astrid Vantsch

UE: 4
@: astrid.vantsch@kph-es.at

●●●●● ⇄ ○○○○○
●●●●● ○○○○○

Schätze entdecken
Wir wollen auf Schatzsuche gehen

EL, PRIM
ES3FE-003z

Auf Schatzsuche gehen können wir in vielerlei Hinsicht. Die Anschauungen und Einheiten zu diesem Thema werden uns zum „Schatz in mir“ führen und ein Märchen wird uns die Schätze in der Natur entdecken helfen. Das Gleichnis vom Schatz im Acker lässt uns das Himmelreich Gottes erahnen und nicht zuletzt wollen wir der Freude über das Angenommensein von Gott in der Einheit „Gott mag mich, wie ich bin – Ich bin ein Schatz Gottes“ Ausdruck verleihen. Lieder, Tänze und Spiele begleiten uns auf dieser Entdeckungsreise.

R: Sabine Marberger
T: Mi 11.10.2023 | 15.00 – 19.00
O: Alter Widum, Schulhausplatz 7, Landeck
L: Sabine Marberger
UE: 5
@: astrid.vantsch@kph-es.at

●●●●● ⇄ ○○○○○
●●●●● ○○○○○

Multiplikator:innenkurs, Modul 5
Qualifizierungskurs Franz-Kett-Pädagogik GSEB

ALLE
ES3FE-0030

Der Weg der Franz-Kett-Pädagogik GSEB ist in erster Linie ein Weg des Erlebens und Erfahrens. Wichtig in dieser Pädagogik ist die Bildung von Herz, Hand und Verstand, die Ausprägung von Einstellungen und Haltungen, die in einer Sinn-Suche förderlich sind und spirituelle Fragen, Deutungen und Erfahrungen möglich machen.
Voraussetzung zur Teilnahme ist der abgeschlossene Basiskurs des Instituts für Franz-Kett-Pädagogik GSEB e.V.

In Kooperation mit der KPH-Edith Stein, IRPB Feldkirch

R: Kerstin Lermer, Eva Fiedler
T_1: Do 26.10.2023 | 17.00 – 21.00
T_2: Fr 27.10.2023 | 9.00 – 21.00
T_3: Sa 28.10.2023| 9.00 – 21.00
T_4: So 29.10.2023 | 8.00 – 13.00
O: Bildungshaus St. Michael, Schöfens 12, Pfons
L: Raimund Wolf
UE: 34
@: astrid.vantsch@kph-es.at

●●●●● ⇄ ●●●○○
●●●●● ●●○○○

Geboren auf Heu und Stroh
Vom einfachen Stroh zur Geburt des göttlichen Kindes

EL, PRIM
ES3FE-0040

Das vom Acker abgeerntete Stroh liegt ausgedroschen und scheinbar nutzlos auf der Tenne.
Dem ist aber nicht immer so. Es wird zum Lager für Tier und Mensch.
In der Weihnachtserzählung wird Stroh zum Ort, wo ein Gott, der vom Himmel herabsteigt, die Erde berührt. In verschiedenen Anschauungen wird das einfache Stroh zum adventlichen Zeichen - mit anderen Elementen verbunden, wird es zum Schauplatz der Weihnachtsgeschichte.

R: Raimund Wolf
T: Sa 18.11.2023 | 9.00 – 17.00
O: Pfarrstadel, Planseestraße 49, Breitenwang
L: Astrid Vantsch
UE: 8
@: astrid.vantsch@kph-es.at

●●●○○ ⇄ ●●○○○
●●●●● ○○○○○

Einführung in die Franz-Kett-Pädagogik GSEB
Für Anfänger:innen und Interessierte

EL, PRIM, HORT
ES3FE-0050

Was macht ihr da? Ein dekoratives Bild mit Tüchern auf dem Boden? Dazu eine Geschichte erzählen! Ein Bilderbuch mit Farbtüchern auf dem Boden ins Bild bringen? Und das ist Franz-Kett-Pädagogik?
Solche und ähnliche Fragen stellen nicht nur Außenstehende, sondern auch Interessierte an der Franz-Kett-Pädagogik. An diesem Studientag wollen wir praxisorientiert - mit kurzen theoretischen Inputs - wesentliche Elemente und bedeutsame Aspekte dieser Pädagogik vorstellen.
Die Teilnehmenden haben eigenaktiv die Chance, sich mit den Grundlagen der Franz-Kett-Pädagogik auseinanderzusetzen, sie kennenzulernen. Interaktiv werden wir als Gruppe ein Werdebild entstehen lassen und es als Sinnbild verstehen lernen.

R: Raimund Wolf
T: Sa 13.1.2024 | 9.00 – 17.00
O: Franziskusraum, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck
L: Astrid Vantsch
UE: 9
@: astrid.vantsch@kph-es.at

●●●○○ ⇄ ○○○○○
●●●●● ●●●○○

Freundschaft

Blumen brauchen Wärme und Licht, Menschen brauchen ein DU

EL, PRIM
ES3FE-006A | ES3FE-006B

Tatsächlich scheint die Sehnsucht nach Freunden und Freundinnen so alt zu sein wie die Menschheit selbst. Wir sehnen uns nach menschlicher Nähe und wollen dazugehören. Freundschaft bedeutet: füreinander da sein, Verbundenheit, miteinander Zeit verbringen, miteinander reden, und Gemeinsamkeiten zu erleben. Dass Freundschaft entstehen und wachsen kann, dazu braucht es Offenheit, Geduld, Respekt, ein Miteinander so wie auch Vertrauen.
Anhand von zwei Geschichten werden wir gemeinsam erleben, welch großes Glück und Geschenk Freundschaft ist.

R: Johanna Kranz, Yvonne Saurwein
T_1: Fr 23.2.2024 | 15.00 – 18.15
T_2: Sa 2.3.2024 | 9.00 – 12.15
O: Franziskusraum, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck
O2: Alter Widum, Schulhausplatz 7, Landeck
L: Johanna Kranz
UE: 4
@: astrid.vantsch@kph-es.at

●●●●● ○○○○○
●●●●● ●●○○○

Grenzen überwinden

Weiter denken, Grenzen überwinden

EL, PRIM, HORT
ES3FE-0070

„Na, sowas!" ruft überrascht der Sumpfstapfer. Er staunt, als er über die Begrenztheit seines bisherigen Horizontes hinaus schaut und Neues entdeckt. Eine praktische Einheit zu „Grenzen überwinden – Brücken bauen" führt uns hinein in das Thema. Die Bilderbuchgeschichte vom „Sumpfstapfer" macht Mut, Neues zu wagen, über Grenzen zu gehen. Die Erzählung vom „Barmherzigen Samariter" lässt erleben, wie jemand Grenzen zwischen Menschen überwindet. Staunen, sich bereichern lassen, weiter denken und Grenzen überwinden – dazu wollen wir dich an diesem Studientag einladen.

R: Raimund Wolf
T: Sa 23.3.2024 | 9.00 – 17.00
O: Bildungshaus Osttirol, Kärntnerstraße 42, Lienz
L: Astrid Vantsch
UE: 9
@: astrid.vantsch@kph-es.at

●●●●● ○○○○○
●●●○○ ●●○○○

Abschied nehmen und neu beginnen

EL, PRIM
ES3FE-0080

Kinder erleben immer wieder große und kleine Abschiede. Einer davon ist der Abschied vom Kindergarten, ein anderer ist die Trauer über den Verlust des besten Freundes, der besten Freundin. Um mit dieser emotionalen Herausforderung zurecht zu kommen, braucht es eine behutsame Begleitung.
Mit Ideen aus der Franz-Kett-Pädagogik wollen wir an diesem Nachmittag einen Weg aufzeigen, wie Abschiede rituell gut begleitet werden können.

R: Elfriede Posch, Maria Frotschnig
T: Do 11.4.2024 | 15.00 – 19.30
O: Bildungshaus Osttirol, Kärntnerstraße 42, Lienz
L: Elfriede Posch
UE: 5
@: astrid.vantsch@kph-es.at

●●●●● ○○○○○
●●●○○ ○○○○○

Professionalität, Persönlichkeit
Theologie, Fachdidaktik
Interreligiöses, Interkulturelles
Diversität, Gender, Inklusion

Danke für die schöne Welt

Seminar zur Franz-Kett-Pädagogik

EL, PRIM
ES3FE-0090

Die Erde – in der Hand fühlbar und gleichzeitig ist sie unser Lebensraum. Wir sind Kinder dieser Erde. Sie trägt uns und sie ernährt uns. In ganzheitlich sinnorientierter Weise wollen wir dankend die Schöpfung in den Mittelpunkt stellen und uns als Teil davon in diesem Geschehen wahrnehmen.
Geschichten wie: „Der kleine Herr Wunder" und „Danke für die schöne Welt" begleiten uns durch diesen Nachmittag. Sowohl der Herbst als auch der Frühling sind Jahreszeiten, die dazu einladen, diesem Thema besonders Raum zu geben, weil sich das Wunder der Natur zu diesen Zeiten in seiner vollen Lebenskraft zeigt.

R: Elfriede Posch, Astrid Vantsch
T: Mi 24.4.2024 | 15.00 – 18.15
O: Franziskusraum, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck
L: Astrid Vantsch
UE: 4
@: astrid.vantsch@kph-es.at

●●●●● ○○○○○
●●●○○ ○○○○○

Allgemeine Fort-bildungen

ALLGEMEINE FORTBILDUNGEN
(Kinderkrippe/Kindergarten/Hort)

19	ES3FK-0010	„Segel setzen, Leinen los!“
19	ES3FK-002 a, b, c, d	Tanzende Bilderbücher
20	ES3FK-0030	Die wundersame Welt der vier Elemente im Jahreskreis
20	ES3FK-004 a, b, c, d	Austauschtreffen Hort
20	ES3FK-0060	Verfilzt noch einmal
21	ES3FK-0070	„Sehen verändert unser Wissen, Wissen verändert unser Sehen“
21	ES3FK-0080	Filzen für die Weihnachtszeit
21	ES3FK-009 a, b, c	Austauschtreffen Leiter:innen
22	ES3FK-0100	Kinder für Orff begeistern
22	ES3FK-0110	Jetzt malt der Herbst die Blätter bunt
22	ES3FK-0120	Sinn finden – Kraft schöpfen
23	ES3FK-0130	Gibt´s im Himmel was zu essen?
23	ES3FK-0140	Filzen für die Weihnachtszeit
23	ES3FK-0150	Bildungspartnerschaft
24	ES3FK-0160	Öffnungsprozesse gestalten
24	ES3FK-0170	Spielend Geschichten erzählen
24	ES3FK-0180	„... nicht nur verstaubte Zöpfe“
25	ES3FK-0190	Advent – Zeit der Sinne
25	ES3FK-0200	Filzen für die Weihnachtszeit
25	ES3FK-0210	Jenseits von Wut und Böse
26	ES3FK-0220	Kinderschutz & Kindeswohl
26	ES3FK-0230	Alles Yoga
26	ES3FK-0240	Biblische Erzählfiguren herstellen
27	ES3FK-0250	Warum fällt die Sonne ins Meer hinein?
27	ES3FK-0260	Leben ist Wandel
27	ES3FK-027 a, b	Schoßpuppen schöpfen
28	ES3FK-0280	Digitale Literaturvermittlung
28	ES3FK-0290	Wirkweisen naturwissenschaftlicher Bildung

29	ES3FK-0300	Mehr Leichtigkeit durch Achtsamkeit
29	ES3FK-0310	Religiös geprägte Feste interkulturell feiern?
29	ES3FK-0320	Trauma- und Notfallpädagogik
30	ES3FK-033 A, B	Raus aus dem Kindergartenalltag und rein in die Natur!
30	ES3FK-0340	Ich fühle anders, du auch?
30	ES3FK-0350	WERTschätzung und GRENZsetzung
31	ES3FK-0360	Fair-Streiten
31	ES3FK-0370	You are your home
31	ES3FK-0380	Kinderarmut in Österreich
32	ES3FK-0390	Mit Ritualen vertraut werden
32	ES3FK-0400	So große Gefühle
32	ES3FK-0410	Bildung braucht Kreativität
33	ES3FK-0420	Der Montessori-Jahreskreis
33	ES3FK-0430	effektiv – kreativ – situativ

ANMERKUNG:

ABCD... Lehrveranstaltungen mit den Kennzeichnungen A, B, C etc. (in Großschreibung) stehen für Fortbildungen, die an unterschiedlichen Orten und zu unterschiedlichen Terminen angeboten werden:
Aus den Terminmöglichkeiten muss ein Termin besucht werden.

abcd... Lehrveranstaltungen mit den Kennzeichnungen a, b, c etc. (in Kleinschreibung) sind zusammenhängende Teile einer Veranstaltung und müssen alle besucht werden:
Alle Termine müssen besucht werden.

„Segel setzen, Leinen los!"

Förderung der schulischen Basiskompetenzen

EL
ES3FK-0010

Viele Kinder warten mit großer Spannung darauf, das letzte Kindergartenjahr zu besuchen und ein Schulkind zu werden. In diesem letzten Jahr hat der Kindergarten eine besondere Aufgabe: die Kinder auf die Anforderungen der Schule vorzubereiten, sie in der Selbstständigkeit zu unterstützen und für den Übergang in die Schule zu stärken.
Im Seminar werden die schulischen Basiskompetenzen vorgestellt und dargelegt, wie diese gefördert werden können. Durch den Einblick in die Praxis werden unterschiedliche Förderprogramme, wie „Segel setzen, Leinen los!", Würzburger Trainingsprogramm, Zahlenland ... kennengelernt. Ein Dialog zwischen Kindergarten und Volksschule hilft dabei, das jeweils andere Berufsfeld besser zu verstehen und eine konstruktive Zusammenarbeit zu fördern.

R: Sabrina Jäger
T: Do 5.10.2023 | 15.00 – 18.15
O: Seminarraum KPH 1, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck
L: Katharina Sölder
UE: 4

●●●●● ○○○○○
●●●○○ ●●●○○

Tanzende Bilderbücher

Bewegte Spracherlebnisse für Kinder von 3 bis 10 Jahren

EL, PRIM, HORT
ES3FK-002a

In diesem Lehrgang atmest du die Methode der „Tanzenden Bilderbücher" mit allen Sinnen ein. Du erlebst das Bilderbuch „Welche Farbe hat ein Kuss?" in inspirierenden Tanz-, Sprach- und Bewegungsimpulsen verpackt. Außerdem gestaltest du mit Unterstützung der Gruppe, dein persönliches tanzendes Lieblings-Bilderbuch.
Die kreativen Impulse kannst du ohne großen Aufwand mit den Kindern umsetzen. Das lustvolle Bewegungs- und Sprachprogramm ist angereichert mit sinnlichen Erfahrungen und Integration, Kinderyoga, Rhythmik, ...
Der Erfolg der Methode liegt in der positive Reduktion und Einfachheit. Im Mittelpunkt stehen die natürlichen Bewegungsformen der Kinder.

In Kooperation mit dem Bildungshaus St. Michael

Anmerkung:
Übernachtung mit Verpflegung im Bildungshaus möglich!
Vom Bildungshaus St. Michael wird für die Teilnahme ein Unkostenbeitrag eingehoben: 115 Euro.
Der Link zum Webinar wird via Mail versendet.
Alle Termine müssen besucht werden.

R: Bettina Gruber
T_1: Fr 6.10.2023 | 16.00 – 20.00
T_2: Sa 7.10.2023 | 9.00 – 20.00
T_3: So 8.10.2023 | 9.00 – 13.00
O: Bildungshaus St. Michael, Schöfens 12, Pfons
L: Astrid Vantsch
UE: 14
@: astrid.vantsch@kph-es.at

●●●●● ○○○○○
●●●●● ○○○○○

ES3FK-002b | ES3FK-002c

T_1: Fr 20.10.2023 | 14.00 – 17.00
T_2: Fr 17.11.2023 | 14.00 – 17.00
O: Webinar
UE: 3

ES3FK-002d

T_1: Fr 24.11.2023 | 16.00 – 20.00
T_2: Sa 25.11.2023 | 9.00 – 20.00
T_3: So 26.11.2023 | 9.00 – 13.00
O: Bildungshaus St. Michael, Schöfens 12, Pfons
UE: 14

Die wundersame Welt der vier Elemente im Jahreskreis

Feuer – Wasser – Erde – Luft

EL
ES3FK-0030

Wasser, Feuer, Luft und Erde stellen die Grundlagen des Lebens dar. Jedes dieser Elemente ist unabdingbar für ein Wachsen und Werden.
Mit neuen Ideen, Liedern, Experimenten, Ritualen, Festen und vielem mehr, tauchen wir in diese besondere Welt ein.

R: Claudia Veiter
T: Sa 7.10.2023 | 9.00 – 13.15
O: Franziskusraum, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck
L: Simone Nöbl
UE: 5
@: astrid.vantsch@kph-es.at

●●●○○ ○○○○○
●●●○○ ○○○○○

Austauschtreffen Hort

Qualität durch kollegiales Feedback

HORT
ES3FK-004a | ES3FK-004b | ES3FK-004c | ES3FK-004d

Die pädagogische Arbeit lebt von der Reflexion, welche wesentlicher Bestandteil im Hortalltag ist. Hortpädagog:innen sollen beim Fachaustausch neue Inputs zum Thema Begleiten in Kinderbetreuungseinrichtungen bekommen und gleichzeitig mit Kolleg:innen in Austausch treten, Erfahrungen teilen und miteinander aktuelle Themen zu Beobachtungen, Problemen oder pädagogischen Konzepten thematisieren. Der Austausch soll Einblicke in neue Handlungsinstrumente im pädagogischen Alltag geben, Raum zum Reflektieren ermöglichen und Zeit, um sich im Fachkollegium auszutauschen.

Anmerkung: Alle Termine müssen besucht werden.

R: Barbara Spieldener
T_1: Di 10.10.2023 | 8.00 – 10.30
T_2: Do 14.12.2023 | 8.00 – 10.30
T_3: Di 12.3.2024 | 8.00 – 10.30
T_4: Di 14.5.2024 | 8.00 – 10.30
O: Franziskusraum, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck
L: Katharina Sölder
UE: 4

●●●●● ●●●○○
○○○○○ ●●●○○

Verfilzt noch einmal

Das Handwerk Filzen vielfältig einsetzen

EL, PRIM
ES3FK-0060

Ob für die Franz-Kett-Pädagogik oder andere pädagogische Bereiche, Materialien werden für die Praxis immer wieder gesucht. Wenn sie selbst gestaltet und erarbeitet wurden, bekommen diese einen besonderen Wert.
Wir gestalten Materialien anhand der Trockenfilz- und Nassfilztechnik. Ein Jesuskind in Windeln gewickelt und/oder ein Schaf sowie bunte Kreise und Blumen sollen entstehen. Dem Schaffensdrang und der Kreativität sind natürlich keine Grenzen gesetzt.

Anmerkung: Die Fortbildung in Breitenwang ist zweitägig, beide Tage sind zu besuchen.

R: Sabine Marberger
T: Fr 13.10.2023 | 15.00 – 19.00
T_2: Sa 14.10.2023 | 9.00 – 14.00
O: Pfarrstadel, Planseestrasse 49, Breitenwang
L: Carola Wörle
K: Materialkosten werden noch bekannt gegeben
UE: 12
@: astrid.vantsch@kph-es.at

●●●●● ○○○○○
●●●●● ○○○○○

Professionalität, Persönlichkeit
Theologie, Fachdidaktik
Interreligiöses, Interkulturelles
Diversität, Gender, Inklusion

„Sehen verändert unser Wissen, Wissen verändert unser Sehen“

Relevanz, Risiko und Ressource

EL, PRIM, HORT
ES3FK-0070

„Sehen verändert unser Wissen, Wissen verändert unser Sehen.“
Diesem Zitat Jean Piagets folgend, richten wir den Blick auf unser Bild vom Kind: Wodurch wird dieses Bild gefärbt? Welche Relevanz hat es für unser pädagogisches Denken und Handeln? Dabei leiten uns Impulse aus der Kindheits-, Erziehungsstil-, Stress- und Resilienzforschung sowie entwicklungspsychologisches Grundwissen.
Wir begeben uns gemeinsam auf eine spannende Entdeckungsreise, an deren Ziel sich die eine oder andere neue Perspektive auf unser Bild vom Kind eröffnen kann.

R: Iris van der Hoeven
T: Fr 13.10.2023 | 15.00 – 18.15
O: Seminarraum KPH 1, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck
L: Katharina Sölder
UE: 4

●●●○○ ●●●○○
●●●○○ ●●●○○

Filzen für die Weihnachtszeit

Hirte und Schaf

EL, PRIM, HORT
ES3FK-0080

Dieser kreative Kurs ist geprägt von der Besonderheit des Filzens, indem die Heilige Familie durch den Hirten und ein Schaf ergänzt wird. Die Verarbeitung geschieht mit Filzwolle und Nadel. Eine ansprechende Arbeitsweise mit religiös geprägtem Charakter.

R: Angelika Hauser
T: Sa 14.10.2023 | 9.00 – 16.00
O: Franziskusraum, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck
L: Magdalena Enko
K: Materialbetrag von ca. 20 Euro wird im Nachhinein eingesammelt
UE: 8

●●●○○ ●●●○○
●●●○○ ○○○○○

Austauschtreffen Leiter:innen

Qualität durch kollegiales Feedback

EL
ES3FK-009a | ES3FK-009b | ES3FK-009c

Eine gute Pädagogik lebt von der Reflexion, welche wesentlicher Baustein der Arbeit in der Kinderkrippe, dem Kindergarten und dem Hort ist. Im Fokus stehen das Teilen von Erfahrungen und gemeinsames Thematisieren aktueller Diskurse. Der Austausch von Leitung zu Leitung soll Einblicke in neue Handlungsinstrumente im pädagogischen Alltag sowie Raum und Zeit geben, um sich im Fachkollegium über aktuelle Themen auszutauschen.

Anmerkung: Alle Termine müssen besucht werden.

R: Katharina Sölder
T: Do 19.10.2023 | 18.00 – 19.30
T_2: Do 8.2.2024 | 18.00 – 19.30
T_3: Do 13.6.2024 | 18.00 – 19.30
O: online
L: Katharina Sölder
H: Zugangslink wird vor Veranstaltung per Mail versendet
UE: 2

●●●●● ○○○○○
●●●○○ ●●●○○

Kinder für Orff begeistern

EL, PRIM
ES3FK-0100

Anregungen und Ideen zum Umgang mit dem Orff-Instrumentarium kinderleicht gemacht:
- Einführung in kindgemäße Percussion
- einfache Orffbegleitung für ganz einfache Lieder
- kleine Tänze und noch mehr

Anmerkung: 1 Orffinstrument mitbringen: Xylophon, Metallophon, Glockenspiel, einzelne Bassstäbe

R: Martin Göth
T: Fr 20.10.2023 | 14.30 – 17.30
O: Bildungshaus Osttirol, Kärntnerstraße 42, Lienz
L: Cornelia Auer
H: 1 Orffinstrument mitbringen: Xylophon, Metallophon, Glockenspiel, einzelne Bassstäbe
UE: 4
@: astrid.vantsch@kph-es.at

●●●●● ○○○○○
●●●○○ ○○○○○

Jetzt malt der Herbst die Blätter bunt
Musikalisch dem Herbst begegnen

EL, PRIM
ES3FK-0110

Ein musikalischer Herbsttanz mit kreativen Ideen zum Umsetzen für die pädagogische Praxis.
Rund um die Herbstzeit und das Erntedankfest werden Lieder, Tänze und viele andere musikalische Anregungen miteinander entdeckt, ausprobiert und einstudiert.

R: Martin Göth
T: Sa 21.10.2023 | 9.00 – 16.00
O: Bildungshaus Osttirol, Kärntnerstraße 42, Lienz
L: Cornelia Auer
UE: 8
@: astrid.vantsch@kph-es.at

●●●●● ○○○○○
●●●○○ ○○○○○

Sinn finden – Kraft schöpfen
Geschichten und Meditationen für Groß UND Klein

EL, HORT
ES3FK-0120

Gemeinsam hören wir Geschichten, die uns Mut machen, Lieder, die uns Kraft geben und verlieren uns in Meditationen, die uns Sinn geben. Der Vormittag ist abwechslungsreich aus Ruhephasen und aktiven Teilen geprägt. Kreative Impulse und die individuelle Wirkungsweise stehen im Mittelpunkt des Sinn-Findens und Kraft-Schöpfens.

R: Katharina Sölder
T: Sa 4.11.2023 | 9.00 – 12.15
O: Franziskusraum, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck
L: Katharina Sölder
UE: 4

●●●●● ●●●○○
●●●○○ ○○○○○

Professionalität, Persönlichkeit
Theologie, Fachdidaktik
Interreligiöses, Interkulturelles
Diversität, Gender, Inklusion

KPH Edith Stein
KIRCHLICHE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE

INSTITUT FÜR RELIGIONSPÄDAGOGISCHE BILDUNG INNSBRUCK

2023/24

Religionspädagogik Elementar- und Hortbereich

HOCHSCHULSTANDORT INNSBRUCK
irpb.innsbruck@kph-es.at
www.kph-es.at

Feldkirch Stams Innsbruck Salzburg

September 2023		
1	Fr	
2	Sa	
3	So	
4	Mo	
5	Di	
6	Mi	
7	Do	
8	Fr	
9	Sa	
10	So	
11	Mo	
12	Di	
13	Mi	
14	Do	
15	Fr	
16	Sa	
17	So	
18	Mo	
19	Di	
20	Mi	
21	Do	
22	Fr	
23	Sa	
24	So	
25	Mo	
26	Di	
27	Mi	
28	Do	
29	Fr	• Es ist nicht alles Gold, was glänzt! (S. 12)
30	Sa	• Du bist gesegnet, ein Segen bist du! (S. 12)

Oktober 2023

1	So	
2	Mo	
3	Di	
4	Mi	
5	Do	• „Segel setzen, Leinen los!“ (S. 19)
6	Fr	• Tanzende Bilderbücher (S. 19)
7	Sa	• Die wundersame Welt der vier Elemente im Jahreskreis (S. 20)
8	So	• Tanzende Bilderbücher (S. 19)
9	Mo	
10	Di	• Austauschtreffen Hort (S. 20)
11	Mi	• Schätze entdecken (S. 12)
12	Do	
13	Fr	• „Sehen verändert unser Wissen, Wissen verändert unser Sehen“ (S. 21)
14	Sa	• Verfilzt noch einmal (S. 20) • Filzen für die Weihnachtszeit (S. 21)
15	So	
16	Mo	
17	Di	
18	Mi	
19	Do	• Austauschtreffen Leiter:innen (S. 21)
20	Fr	• Tanzende Bilderbücher (S. 19) • Kinder für Orff begeistern (S. 22)
21	Sa	• Jetzt malt der Herbst die Blätter bunt (S. 22)
22	So	
23	Mo	
24	Di	
25	Mi	
26	Do	• Multiplikator:innenkurs, Modul 5 (S. 13)
27	Fr	
28	Sa	
29	So	
30	Mo	
31	Di	

November 2023

1	Mi	
2	Do	
3	Fr	
4	Sa	• Sinn finden – Kraft schöpfen (S. 22) • Gibt’s im Himmel was zu essen? (S. 23)
5	So	
6	Mo	
7	Di	
8	Mi	
9	Do	
10	Fr	
11	Sa	
12	So	
13	Mo	
14	Di	
15	Mi	
16	Do	
17	Fr	• Tanzende Bilderbücher (S. 19)
18	Sa	• Geboren auf Heu und Stroh (S. 13) • Filzen für die Weihnachtszeit (S. 23)
19	So	
20	Mo	
21	Di	• Bildungspartnerschaft (S. 23)
22	Mi	• Öffnungsprozesse gestalten (S. 24)
23	Do	
24	Fr	• Tanzende Bilderbücher (S. 19)
25	Sa	• Spielend Geschichten erzählen (S. 24)
26	So	• Tanzende Bilderbücher (S. 19)
27	Mo	
28	Di	
29	Mi	• „… nicht nur verstaubte Zöpfe“ (S. 24)
30	Do	

Dezember 2023

1	Fr	
2	Sa	
3	So	
4	Mo	
5	Di	
6	Mi	
7	Do	
8	Fr	
9	Sa	
10	So	
11	Mo	
12	Di	
13	Mi	• Advent– Zeit der Sinne (S. 25)
14	Do	• Austauschtreffen Hort (S. 20)
15	Fr	
16	Sa	• Filzen für die Weihnachtszeit (S. 21)
17	So	
18	Mo	
19	Di	
20	Mi	
21	Do	
22	Fr	
23	Sa	
24	So	
24	Mo	
26	Di	
27	Mi	
28	Do	
29	Fr	
30	Sa	
31	So	

Januar 2024

1	Mo	
2	Di	
3	Mi	
4	Do	
5	Fr	
6	Sa	
7	So	
8	Mo	
9	Di	
10	Mi	
11	Do	
12	Fr	
13	Sa	• Einführung in die Franz-Kett-Pädagogik GSEB (S. 13)
14	So	
15	Mo	
16	Di	
17	Mi	• Jenseits von Wut und Böse (S. 25)
18	Do	
19	Fr	• Kinderschutz & Kindeswohl (S. 26)
20	Sa	
21	So	
22	Mo	
23	Di	
24	Mi	• Alles Yoga (S. 26)
25	Do	
26	Fr	• Biblische Erzählfiguren herstellen (S. 26)
27	Sa	
28	So	
29	Mo	
30	Di	
31	Mi	

Februar 2024

1	Do	
2	Fr	
3	Sa	
4	So	
5	Mo	
6	Di	
7	Mi	• Warum fällt die Sonne ins Meer hinein? (S. 27)
8	Do	• Austauschtreffen Leiter:innen (S. 20)
9	Fr	
10	Sa	
11	So	
12	Mo	
13	Di	
14	Mi	
15	Do	
16	Fr	
17	Sa	
18	So	
19	Mo	
20	Di	
21	Mi	
22	Do	• Leben ist Wandel (S. 27)
23	Fr	• Freundschaft (S. 14)
24	Sa	• Schoßpuppen schöpfen (S. 27)
25	So	
26	Mo	
27	Di	
28	Mi	
29	Do	• Digitale Literaturvermittlung (S. 28)

März 2024

1	Fr	• Wirkweisen naturwissenschaftlicher Bildung (S. 28)
2	Sa	• Freundschaft (S. 14)
3	So	
4	Mo	
5	Di	
6	Mi	• Mehr Leichtigkeit durch Achtsamkeit (S. 29)
7	Do	
8	Fr	• Religiös geprägte Feste interkulturell feiern? (S. 29)
9	Sa	• Schoßpuppen schöpfen (S. 27)
10	So	
11	Mo	
12	Di	• Austauschtreffen Hort (S. 20)
13	Mi	
14	Do	
15	Fr	
16	Sa	• Trauma- und Notfallpädagogik (S. 29)
17	So	
18	Mo	
19	Di	
20	Mi	
21	Do	
22	Fr	
23	Sa	• Grenzen überwinden (S. 14)
24	So	
25	Mo	
26	Di	
27	Mi	
28	Do	
29	Fr	
30	Sa	
31	So	

April 2024		
1	Mo	
2	Di	
3	Mi	
4	Do	
5	Fr	
6	Sa	• Raus aus dem Kindergartenalltag und rein in die Natur! (S. 30)
7	So	
8	Mo	
9	Di	• Ich fühle anders, du auch? (S. 30)
10	Mi	• WERTschätzung und GRENZsetzung (S. 30)
11	Do	• Abschied nehmen und neu beginnen (S. 14)
12	Fr	
13	Sa	• Fair-Streiten (S. 31)
14	So	
15	Mo	
16	Di	
17	Mi	
18	Do	• You are your home (S. 31)
19	Fr	
20	Sa	• Raus aus dem Kindergartenalltag und rein in die Natur! (S. 30)
32	So	
22	Mo	
23	Di	
24	Mi	• Danke für die schöne Welt (S. 15)
25	Do	
26	Fr	
27	Sa	
28	So	
29	Mo	
30	Di	

Mai 2024		
1	Mi	
2	Do	
3	Fr	
4	Sa	
5	So	
6	Mo	
7	Di	
8	Mi	
9	Do	
10	Fr	• Kinderarmut in Österreich (S. 31)
11	Sa	
12	So	
13	Mo	
14	Di	• Austauschtreffen Hort (S. 20)
15	Mi	• Mit Ritualen vertraut werden (S. 32) • So große Gefühle (S. 32)
16	Do	
17	Fr	
18	Sa	
19	So	
20	Mo	
21	Di	
22	Mi	
23	Do	
24	Fr	
25	Sa	• Bildung braucht Kreativität (S. 32)
26	So	
27	Mo	
28	Di	
29	Mi	
30	Do	
31	Fr	

Juni 2024		
1	Sa	• Der Montessori-Jahreskreis (S. 33)
2	So	
3	Mo	
4	Di	
5	Mi	
6	Do	
7	Fr	
8	Sa	
9	So	
10	Mo	
11	Di	
12	Mi	
13	Do	• Austauschtreffen Leiter:innen (S. 20)
14	Fr	• effektiv – kreativ – situativ (S. 33)
15	Sa	
16	So	
17	Mo	
18	Di	
19	Mi	
20	Do	
21	Fr	
22	Sa	
23	So	
24	Mo	
25	Di	
26	Mi	
27	Do	
28	Fr	
29	Sa	
30	So	

Gibt´s im Himmel was zu essen?

Kinder in ihrer Trauer begleiten

ALLE

ES3FK-0130

Wie Kinder Verluste, Abschiede, Tod und Trauer erfahren, prägt sie oft ihr Leben lang und wirkt sich auf ihr Vertrauen ins Leben aus. Oft drücken Kinder und Jugendliche ihre Trauer zunächst nicht in Worten aus, sondern im Tun, im Spiel, in der Bewegung, im Rückzug oder in der Suche nach körperlicher Nähe.
Die Sprunghaftigkeit kindlicher Trauer und die große Bandbreite kindlicher Trauerreaktionen machen es in vielen Fällen schwer, kindliche Trauer als solche zu erkennen. Themenbereiche:

- Unterschiedliche Abschiede
- Trauerprozesse erkennen und adäquat damit umgehen
- Entwicklung des Todeskonzeptes bei Kindern
- Unterstützungsmöglichkeiten und Rituale
- Resilienz – Kinder für das Leben stärken
- Flüchtlingskinder
- Literatur und Medien
- kreative Zugänge und Fallbeispiele

R: Gertrud Larcher
T: Sa 4.11.2023 | 9.00 – 17.00
O: Bildungshaus Osttirol, Kärntnerstraße 42, Lienz
L: Cornelia Auer
UE: 8
@: astrid.vantsch@kph-es.at

●●●●● ●●○○○
●●●●● ○○○○○

Filzen für die Weihnachtszeit

Ochs und Esel

EL, PRIM, HORT

ES3FK-0140

Dieser kreative Kurs ist geprägt von der Besonderheit des Filzens, wodurch die Heilige Familie durch die beiden Tiere Ochs und Esel ergänzt wird. Die Verarbeitung geschieht mit Filzwolle und Nadel. Eine ansprechende Arbeitsweise mit religiös geprägtem Charakter.

R: Angelika Hauser
T: Sa 18.11.2023 | 9.00 – 16.00
O: Franziskusraum, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck
L: Magdalena Enko
K: Materialbeitrag von ca. 20 Euro wird im Nachhinein eingesammelt
UE: 8

●●●○○ ●●●○○
●●●○○ ○○○○○

Bildungspartnerschaft

Bausteine einer gelingenden Zusammenarbeit

EL

ES3FK-0150

Diese Fortbildung beschäftigt sich mit grundlegendem Theoriewissen zur Erziehungs- und Bildungspartnerschaft sowie praxisnahen Tipps für die Umsetzung im elementarpädagogischen Setting.
Ausgehend von einer nachhaltigen pädagogischen Grundhaltung, wird zur Reflexion persönlicher Werte und Überzeugungen angeregt. Wie beeinflussen diese die Zusammenarbeit? Inwieweit können daraus konfliktbehaftete Situationen entstehen? Und welchem Konflikttyp kann ich mich selbst zuordnen? Gleichzeitig sollen diverse Kommunikationstypen erarbeitet und ein Werkzeugkoffer der professionellen Gesprächsführung erworben werden.

R: Julia Rathmanner
T: Di 21.11.2023 | 15.00 – 18.15
O: online
L: Katharina Sölder
H: Zugangslink wird vor Veranstaltung per Mail versendet
UE: 4

●●●●● ○○○○○
●●●○○ ●●●●●

Öffnungsprozesse gestalten
Der Raum als dritter Pädagoge

EL
ES3FK-0160

Ein gut durchdachtes Raumkonzept unterstützt Kinder dabei, sich auf Bildungsprozesse einzulassen und die eigene Selbstwirksamkeit zu erleben. Räume wirken auf Menschen und können zu verschiedenen Aktivitäten anregen oder diese auch verhindern. Deshalb ist ein Bewusstsein über die Wirkung von Räumen von großer Bedeutung. Wir werfen einen Blick in die Reggio-Pädagogik und deren Haltung zu den Themen kindliche Entwicklung und Raumgestaltung. Kinder werden dabei als Gestalter, Impulsgeber und Entdecker erlebt, die ihre Bildungs- und Entwicklungsumgebung aktiv mitgestalten. Wir entdecken anhand von Praxisbeispielen die Raumgestaltung im offenen Konzept und erfahren, dass die offene Arbeit nicht nur „offene Türen" bedeutet, sondern eine pädagogische Haltung darstellt.

R: Nicole Gröber
T: Mi 22.11.2023 | 15.00 – 18.15
O: Franziskusraum, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck
L: Katharina Sölder

UE: 4

●●●●● ○○○○○
○○○○○ ●●●●●

Spielend Geschichten erzählen
Kreative Potentiale der Kinder fördern

EL, HORT
ES3FK-0170

Theaterpädagogische Spiele kennenlernen, um gruppendynamische Prozesse zu fördern und das soziale Miteinander zu festigen.
Es werden verschiedene Übungen vorgestellt, welche anwendbar sind, um Geschichten und Märchen mit der ganzen Gruppe nachzuspielen. Dabei liegt der Fokus im Prozess, der durch das gemeinsame Tun zum Ergebnis einer kleinen Aufführung führt.

R: Daniela Oberrauch
T: Sa 25.11.2023 | 10.00 – 18.15
O: Franziskusraum, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck
L: Johanna Kranz
UE: 11
@: astrid.vantsch@kph-es.at

●●●○○ ●●●○○
○○○○○ ○○○○○

„… nicht nur verstaubte Zöpfe"
Schätze des Tiroler Volkskunstmuseums

ALLE, EL, HORT
ES3FK-0180

Das Leben in alten Zeiten war geprägt von harter Arbeit und Schicksalsergebenheit, aber auch von großer Kreativität und Lebensfreude. Die Themenbereiche: „Das pralle Jahr" und „Das prekäre Leben" geben uns interessante Einblicke in das Brauchtum im Verlauf des Kirchenjahres und im Laufe des Lebens. Außerdem sind auch die berühmten Stuben, Krippen und Trachten einzigartige Zeugnisse des Lebens unserer Vorfahren.

R: Christine Weber
T: Mi 29.11.2023 | 14.30 – 16.45
O: Volkskunstmuseum Innsbruck Universitätsstraße 2
L: Michael Sölder
H: Treffpunkt: Eingang Volkskunstmuseum
K: Eintritt frei
UE: 3

●●●○○ ●●●○○
●●●○○ ●●●○○

Advent– Zeit der Sinne
Ideen für die Praxis

EL, PRIM, HORT
ES3FK-0190

An diesem Nachmittag werden wir uns bewusst Zeit nehmen, um uns mit allen Sinnen auf die Adventzeit einzustimmen. Gleichzeitig können ansprechende Ideen für die Bildungsarbeit mit den Kindern erprobt und besinnliche Geschichten gehört werden. Der gemeinsame Austausch steht im Vordergrund und wird geprägt durch kreative Impulse und vorweihnachtliche Stimmung.

R: Katharina Sölder, Astrid Vantsch
T: Mi 13.12.2023 | 16.00 – 19.15
O: Alter Widum, Schulhausplatz 7, Landeck
L: Katharina Sölder
K: Materialkosten werden im Nachhinein eingesammelt. ca. 7 Euro
UE: 4

●●●●● ●●●●●
●●●●● ○○○○○

Filzen für die Weihnachtszeit
Heilige drei Könige

EL, PRIM, HORT
ES3FK-0200

Dieser kreative Kurs ist geprägt von der Besonderheit des Filzens, wodurch die Heilige Familie durch die heiligen drei Könige ergänzt wird. Die Verarbeitung geschieht mit Filzwolle und Nadel. Eine ansprechende Arbeitsweise mit religiös geprägtem Charakter.

R: Angelika Hauser
T: Sa 16.12.2023 | 9.00 – 16.00
O: Franziskusraum, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck
L: Magdalena Enko
K: Materialbeitrag von ca. 20 Euro wird im Nachhinein eingesammelt
UE: 8

●●●○○ ●●●○○
●●●○○ ○○○○○

Jenseits von Wut und Böse
Aggressives Verhalten verstehen und begleiten

EL
ES3FK-0210

Aggressionen zählen zu natürlichen, kindlichen Verhaltensweisen, dennoch kann es im pädagogischen Alltag herausfordernd sein, ihre Hintergründe zu erkennen und passende Wege im Umgang damit zu finden.
Dieses Seminar setzt sich mit der Entstehung von aggressivem Verhalten auseinander und lädt zum Perspektivenwechsel ein. Dabei dreht sich der Blick weg von Störbildern, hin zum Sinn und Verstehen aggressiver Verhaltensweisen.
Gleichzeitig sollen das Handlungsrepertoire erweitert und unterstützende Anregungen für den pädagogischen Alltag erarbeitet werden.

R: Julia Rathmanner
T: Mi 17.1.2024 | 15.00 – 18.15
O: Online
L: Katharina Sölder
H: Zugangslink wird vor Veranstaltung per Mail versendet
UE: 4

●●●●● ○○○○○
●●○○○ ●●○○○

Kinderschutz & Kindeswohl
Handlungsziele bei Kindeswohlgefährdung

EL, HORT
ES3FK-0220

In dieser Fortbildung werden wir uns mit den wichtigsten Fragen rund um die Themen Kindeswohl, Kinderschutz und Kindeswohlgefährdungen befassen. Es wird ein Überblick über Einrichtungen für Kinderschutz in Tirol gegeben sowie eine Anleitung dazu, an welche Stellen man sich im Anlassfall wenden kann.
Eine gute Vernetzung sowie das Wissen über die Möglichkeiten von Kindeswohl und Kinderschutz in Kindergarten und Krippe sind auch im Vorhinein besonders wichtig.

R: Caroline Sint
T: Fr 19.1.2024 | 15.00 – 18.15
O: Franziskusraum, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck
L: Katharina Sölder
UE: 4

●●●●● ○○○○○
○○○○○ ○○○○○

Alles Yoga
Kinderyoga und Zeit für dich!

ALLE
ES3FK-0230

Spielerische Yogaeinheiten und kurze „Cooldowns" für Kinder sowie stärkende Atem- und Achtsamkeitsübungen für dich. Durch spielerisches Abenteuer- und Bewegungsyoga können Kinder:

- ihren Kopf wieder frei bekommen
- wieder Platz für Neues haben
- ihren Körper bewusster spüren und lernen, ihn zu schätzen und ihn zu lieben
- Prävention entwickeln – den eigenen Körper schützen, andere schützen
- gelassener werden und zur inneren Ruhe finden

Für uns Erwachsene werden ein paar „Erste Hilfe-Entspannungstipps" für den Alltag zu Hause und im Kindergarten erworben.

Anmerkung: Bequeme Kleidung, Matte und Polster mitbringen

R: Priska Retter
T: Mi 24.1.2024 | 15.00 – 18.15
O: Pfarrstadel, Planseestraße 49, Breitenwang
L: Carola Wörle
UE: 4
@: astrid.vantsch@kph-es.at

●●●●● ○○○○○
○○○○○ ○○○○○

Biblische Erzählfiguren herstellen
Die biblische Botschaft begreifbar machen

EL, PRIM
ES3FK-0240

Das Selbstgestalten und die Auseinandersetzung mit den biblischen Erzählfiguren lassen Erzählungen der Heiligen Schrift lebendig werden. Die Figuren können als Hauskrippe eingesetzt werden, für religiöse Einheiten im Kindergarten, in der Schule oder in der Pfarre, in der Erwachsenenbildung oder in therapeutischen Kontexten verwendet werden. Der Kurs lädt zur Auseinandersetzung mit der christlichen Heilsgeschichte und zu einem Gemeinschaftserlebnis der besonderen Art ein.

R: Dolores Schneider, Astrid Vantsch
T: Fr 26.1.2024| 14.30 – 18.00
T_2: Sa 27.1.2024 | 9.00 – 18.00
T_3: So 28.1.2024 | 10.00 – 16.00
O: St. Josefheim, Kirchstraße 15, Götzens
L: Astrid Vantsch
K: Materialkosten
UE: 20
@: astrid.vantsch@kph-es.at

●●●●○ ○○○○○
●●●○○ ○○○○○

Professionalität, Persönlichkeit
Theologie, Fachdidaktik
Interreligiöses, Interkulturelles
Diversität, Gender, Inklusion

Warum fällt die Sonne ins Meer hinein?
Vom Staunen und Fragen zum Philosophieren

EL
ES3FK-0250

Kinder betrachten staunend die Welt, sind wissbegierig und stellen neugierig Fragen. Sie verfügen über einen ausgeprägten Entdeckungsgeist und erkunden die Welt auf spielerische Art und Weise. Zudem können sie wunderbar fabulieren und spekulieren. Sie können sich Dinge vorstellen, die es in Wirklichkeit nicht gibt. Damit verfügen sie über die wichtigsten Fähigkeiten fürs Philosophieren: Staunen – Fragen stellen – Gedankenexperimente machen.
In der Fortbildung werden zahlreiche Praxisvorschläge vorgestellt, um das Philosophieren mit Kindern im Elementarbereich zu fördern. Aber es wird auch darum gehen, selbst ins Philosophieren zu kommen ...

R: Carsten Bongers, Astrid Vantsch
T: Mi 7.2.2024 | 15.00 – 18.15
O: Franziskusraum , Elisabethstraße 2-4, Innsbruck
L: Astrid Vantsch
UE: 4
@: astrid.vantsch@kph-es.at

●●●●● ○○○○○
●●●●● ○○○○○

Leben ist Wandel
Kreative Veränderungsprozesse

EL, HORT
ES3FK-0260

Leben ist Wandel - Veränderungen sind daher stetige Begleiter unseres Lebens. In diesem Seminar betrachten wir Veränderungsprozesse einerseits aus der entwicklungspsychologischen Sicht und dem kindlichen Erleben (von der Eingewöhnung über familiäre Veränderungen, bis hin zum Schuleintritt); andererseits schaffen wir Raum für Tools und Methoden, um Veränderungsprozessen im Alltag bewusst und resilient zu begegnen. Methoden aus der Mal- und Gestaltungstherapie, der Atem- und Achtsamkeitspraxis sowie der lösungsorientierten Beratung unterstützen uns dabei.

R: Katharina Fankhauser
T: Do 22.2.2024 | 14.30 – 18.15
O: Seminarraum KPH 1, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck
L: Katharina Sölder
H: gemütliche Kleidung, die event. „bunt" werden darf oder Schürze
K: 5 Euro
UE: 5

●●●●● ●●●●○
○○○○○ ●●●●○

Schoßpuppen schöpfen

EL, HORT
ES3FK-027a | ES3FK-027b

In dieser Fortbildung schöpft sich jede:r Teilnehmer:in seine/ihre eigene Schoßpuppe.
Bei den Schoßpuppen handelt es sich um etwa „kleinkindgroße" Figuren, die von außen bespielt werden. Sie stellen ideale Moderator:innen für Stuhlkreise dar und eignen sich für Kontaktaufnahmen jeglicher Art, wo immer schnell und leicht eine Brücke zwischen Menschen aufgebaut werden soll.
Schoßpuppen gehören immer in die Hand von Erwachsenen! Sie sind durch ihre Größe (60-80 cm groß und mit Schuhen und Kinderkleidung bekleidet) sehr geeignet, um als Vermittler zwischen dem Kind und seinem magischen Denken und der Erwachsenenwelt aufzutreten (Gudrun Gauda).

Anmerkung: Alle Termine müssen besucht werden.

R: Gertrud Larcher
T: Sa 24.2.2024 | 9.00 – 16.00
T_2: Sa 9.3.2024 | 9.00 – 16.00
O: Franziskusraum, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck
L: Marta Parrainer
H: Materialliste wird bekannt gegeben
K: 20-30 Euro
UE: 7
@: astrid.vantsch@kph-es.at

●●●●● ○○○○○
●●●○○ ●●●○○

Sie können trösten, aktuelles oder vergangenes Geschehen kommentieren, Neugierde erwecken und vieles mehr. Zusätzlich erhalten Sie Ideen zum Einsatz der Tischbühne als bildgestütztes Erzähltheater in der Arbeit mit trauernden Kindern und zur Erarbeitung von weiteren Themen.
Sie müssen sich für beide Termine anmelden, da es sich um eine zusammenhängende Veranstaltung handelt.

Anmerkung: Materialliste wird bekannt gegeben

Digitale Literaturvermittlung

Vom klassischen zum modernen Bilderbuch

EL
ES3FK-0280

Das Bilderbuch unterliegt, wie viele andere Medien auch, einem ständigen Wandel. Die Literaturvermittlung hat einen entscheidenden Faktor für die Entwicklung der Lesefähigkeit. Der spezifische Bereich der Online-Literaturvermittlung für Kinder muss spätestens seit Ausbruch der Corona-Pandemie in den Blick genommen werden, denn der Zugang zu Literatur wurde für junge Menschen aufgrund verschiedenster Maßnahmen deutlich erschwert. Das Erzählen und Zuhören führen zu einem erweiterten Wortschatz, zu mehr Fantasie und Kreativität und zu einer Stärkung der Beziehung zwischen Vorlesenden und Zuhörenden. Die klassische sowie die moderne Literaturvermittlung kann auf unterschiedliche Arten umgesetzt werden (Ravensburger Bilderbuchkino, Kamishibai ...).

R: Sabrina Jäger
T: Do 29.2.2024 | 15.00 – 17.15
O: Seminarraum KPH 1, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck
L: Katharina Sölder
UE: 3

●●●○○ ○○○○○
●●●○○ ●●●○○

Wirkweisen naturwissenschaftlicher Bildung

EL
ES3FK-0290

Der im Bildungsrahmenplan ausgewiesene Bereich „Natur und Umwelt" umfasst die gesamten Disziplinen naturwissenschaftlicher Bildung: Biologie, Geologie, Physik, Chemie und Astronomie. Diese Inhalte und Ziele sind jedoch abstrakt gehalten. Für die konkrete Umsetzung in der Praxis bedeutet dies Freiheit, aber auch Orientierungslosigkeit. Vor diesem Hintergrund werden folgende Fragestellungen aufgegriffen:

- Welche Ziele können mit naturwissenschaftlicher Bildung verfolgt werden?
- Wie wirken einzelne (gängige) Umsetzungsaspekte früher naturwissenschaftlicher Bildung?
- Wie gestaltet sich die Rolle der Elementarpädagog:innen innerhalb einer qualitativ hochwertigen Umsetzung und welche Bedeutung haben motivationale Aspekte?

R: Evelyn Kobler
T: Fr 1.3.2024 | 10.00 – 16.45
O: Franziskusraum, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck
L: Katharina Sölder

UE: 8

●●●●● ○○○○○
●●●○○ ○○○○○

Professionalität, Persönlichkeit
Theologie, Fachdidaktik
Interreligiöses, Interkulturelles
Diversität, Gender, Inklusion

Mehr Leichtigkeit durch Achtsamkeit

Prävention in Bezug auf psychische Belastungen

EL, HORT
ES3FK-0300

Hohe psychische Belastungen, Burnout-Symptomatiken oder ein gehäuftes Stressempfinden sind in sozialen Berufen keine Seltenheit. In dieser Fortbildung werden präventive Maßnahmen erörtert und Ressourcen aufgezeigt, um möglichst gesund und freudvoll den Arbeitsalltag zu meistern. Der Fokus richtet sich auf eine salutogenetische Perspektive, Resilienzfaktoren sowie Copingstrategien. Es werden achtsamkeitsbasierte Verfahren und Stressbewältigungstechniken vorgestellt und Entlastungsmöglichkeiten aufgezeigt.

R: Mona Domberger
T: Mi 6.3.2024 | 15.00 – 19.15
O: Seminarraum KPH 1, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck
L: Katharina Sölder
UE: 5

●●●●● ○○○○○
○○○○○ ○○○○○

Religiös geprägte Feste interkulturell feiern?

EL
ES3FK-0310

In den elementarpädagogischen Einrichtungen wird kulturelle Vielfalt zunehmend spürbar. Christliche Feste zu feiern, ist ein Brauchtum und gleichzeitig wertvolles Kulturgut. Können religiös geprägte Feste mit christlichen Elementen auch interkulturell sensibel gestaltet werden?
Ziele der Fortbildung sind: friedvolles Zusammenleben fördern sowie das Stärken des Selbstbewusstseins aller Kinder möglich machen, interkulturelle und interreligiöse Arbeit bewusst erleben und kulturelle Unterschiede erarbeiten und verstehen.

R: Gabriele Steixner
T: Fr 8.3.2024 | 15.00 – 19.00
O: Franziskusraum, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck
L: Katharina Sölder

UE: 5

●●●●○ ●●●●●
●●●●● ○○○○○

Trauma- und Notfallpädagogik

EL, HORT
ES3FK-0320

„Krisen müssen nicht immer nur furchtbar enden. Sie können mitunter auch fruchtbar sein." (Werner Burgheim)
Kindliche Krisen erfordern pädagogisches Feingefühl und Handlungswerkzeug, welche den Kindern Stabilität und Perspektiven geben. Die Fortbildung gibt theoretisch fundierte Einblicke in die Trauma- und Notfallpädagogik und praktische Beispiele für den Umgang mit Wirkungen und Folgen von Traumata in der kindlichen Entwicklung.
Die Fortbildung eröffnet Raum, um für die berufliche Praxis Wissen zu erlangen, aber auch aus gemeinsamen Erfahrungen der Fortbildungsteilnehmer:innen neue Ideen zu schöpfen.

R: Katharina Sölder
T: Sa 16.3.2024 | 9.00 – 16.00
O: Franziskusraum, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck
L: Katharina Sölder
UE: 7

●●●●● ●●●○○
●●○○○ ●●●○○

Raus aus dem Kindergartenalltag und rein in die Natur!

Natur als Spiel- und Lernfeld für Kinder und Pädagog:innen

EL
ES3FK-033A | ES3FK-033B

Wir setzen in dem Seminar gezielt Ressourcen aus der Natur ein, um eine Steigerung von Selbstwirksamkeit, Achtsamkeit und Resilienz zu bewirken.
Durch Selbsterfahrung in Kombination mit dem pädagogischen Hintergrundwissen entsteht ein gewisses Selbstverständnis für „das Draußen-Sein" mit Kindern.
Beide Termine können besucht werden, müssen aber nicht. Es handelt sich um zwei unterschiedliche Veranstaltungen, welche auch einzeln gebucht werden können und nicht dasselbe anbieten.

Anmerkung: Treffpunkt am Kirchplatz für eventuelle Fahrgemeinschaften

R: Rebekka Egger
T: Sa 6.4.2024 | 12.45 – 18.00
T_2: Sa 20.04.2024 | 12.45 – 18.00
O: Zedlacher Paradies/Matrei in Osttirol
L: Rebekka Egger
UE: 7
@: astrid.vantsch@kph-es.at

●●●○○ ○○○○○
●●●○○ ○○○○○

Ich fühle anders, du auch?

Wahrnehmungsförderung im Alltag für alle Kinder

EL, HORT
ES3FK-0340

„Das gibt es doch nicht, dass er/sie einfach nie zuhört!", „Sitz doch endlich einmal still!", „Schrei doch nicht so laut!" – viele Kinder in der Gruppe und jedes einzelne fühlt ganz individuell. Da ist es nicht immer einfach, Impulse zu finden, die für alle machbar, spannend und gleichzeitig lehrreich sind.
Wir klären die Fragen, wie Wahrnehmung grundsätzlich funktioniert und wann eine spezielle Wahrnehmungsförderung benötigt wird. Der Schwerpunkt liegt jedoch auf Praxisbeispielen, die leicht und mit wenig Aufwand in den Alltag integriert werden können und dabei auch noch Spaß machen.

R: Bettina Fauler
T: Di 9.4.2024 | 15.00 – 18.15
O: Seminarraum KPH 1, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck
L: Johanna Kranz
UE: 4
@: astrid.vantsch@kph-es.at

●●●○○ ●●●○○
●●●○○ ●●●○○

WERTschätzung und GRENZsetzung

Miteinander (er)leben

EL, HORT
ES3FK-0350

Gemeinsam gehen wir den Fragen auf den Grund: Was bedeuten Wertschätzung und Grenzsetzung im pädagogischen Alltag? Dabei betrachten wir unterschiedliche Handlungsfelder: Kinder, Eltern und Kolleg:innen. Wir (er)leben, was ein gemeinsames Miteinander darstellt und wie dieses Beziehungsgefüge im pädagogischen Alltag positiv gestärkt werden kann.

R: Katharina Sölder
T: Mi 10.4.2024 | 15.00 – 18.15
O: online
L: Katharina Sölder
H: Zugangslink wird vor Veranstaltung per Mail versendet
UE: 4

●●●●● ●●●●●
○○○○○ ●●●●●

Professionalität, Persönlichkeit
Theologie, Fachdidaktik
Interreligiöses, Interkulturelles
Diversität, Gender, Inklusion

Fair-Streiten

EL, PRIM, HORT
ES3FK-0360

Ein alltägliches Phänomen, das jeder kennt: „Streit". Obwohl es jede Menge Be- und Erziehungsratgeber gibt, können wir nicht immer fair mit Kontroversen umgehen. In diesem Seminar wird aufgezeigt, wie Konflikte Wegweiser zu neuer Klarheit und Ehrlichkeit werden können.

R: Gerald Koller
T: Sa 13.4.2024 | 9.00 – 16.45
O: Franziskusraum, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck
L: Katharina Sölder
UE: 8

●●●●● ●●○○○
○○○○○ ●●○○○

You are your home

Schatzkiste für Selbstfürsorge UND Entschleunigung

EL, PRIM, HORT
ES3FK-0370

„You are your home" – getreu diesem Motto, schenkt dir dieses Seminar Raum und Zeit für dein wertvollstes Gut – DICH. Lass uns gemeinsam auf achtsame, kreative Art und Weise eintauchen, ankommen und dich ganz DIR selbst widmen. Achtest du gut auf dich?
Schenkst du dir und deinen Bedürfnissen genügend Aufmerksamkeit? Methoden und Impulse aus der Achtsamkeitspraxis und der Mal- und Gestaltungstherapie begleiten uns dabei.

R: Katharina Fankhauser
T: Do 18.4.2024 | 15.00 – 18.15
O: Seminarraum KPH 1, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck
L: Katharina Sölder
H: gemütliche Kleidung, die eventuell „bunt" werden darf oder Schürze mitbringen
K: Materialkosten von ca. 4 Euro werden im Nachhinein eingesammelt
UE: 4

●●●●● ●●○○○
○○○○○ ●●○○○

Kinderarmut in Österreich

Wie Armut begegnet werden kann

EL
ES3FK-0380

368.000 Kinder und Jugendliche sind in Österreich von Armut und Ausgrenzung bedroht. Das Aufwachsen in Armut prägt alle Lebensbereiche und das ganze Leben: nicht nur die materielle Absicherung, sondern auch die Gesundheit, die Bildungswege und die soziale Teilhabe.
Auch für elementare Bildungseinrichtungen stellt Kinderarmut eine Herausforderung dar. Daher soll es in dieser Fortbildung nicht nur um Daten und Fakten zum Thema Kinderarmut gehen, sondern auch darum, wie Armutsbetroffenen in der Praxis elementarer Bildungseinrichtungen begegnet werden kann.

R: Hanna Lichtenberger
T: Fr 10.5.2024 | 15.00 – 18.15
T_2: Sa 11.5.2024 | 9.00 – 16.00
O: Seminarraum KPH 1, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck
L: N.N.
UE: 11
@: astrid.vantsch@kph-es.at

●●●○○ ○○○○○
●●●○○ ○○○○○

Mit Ritualen vertraut werden

Den Tag gestalten. Das Jahr erleben. Feste Feiern.

EL
ES3FK-0390

Rituale bieten Sicherheit und Struktur in oft ungeordneten Lebensumständen. Sie holen den Rhythmus des Lebens in den Lebensraum Kindergarten. Rituale unterbrechen den Alltag und füllen diesen mit Sinn, geben unserem Dasein Bedeutung. Rituale sind Knotenpunkte im Leben, die Halt und Kraft vermitteln. Durch einen Ideenaustausch aus der Praxis lernen wir unterschiedliche Rituale kennen, die zufällig oder geplant entstanden sind. Es werden aber auch kleinere und größere Rituale in ihrer Bedeutung erschlossen und erlebbar vermittelt:
Alltags- und Morgenrituale, Abschiedsrituale, Geburtstags- und Namenstagsrituale ect.

R: Astrid Vantsch
T: Mi 15.5.2024 | 15.00 – 19.00
O: Franziskusraum, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck
L: Astrid Vantsch
UE: 5

So große Gefühle

Angsthasen, Wutkinder und Sensibelchen

ALLE
ES3FK-0400

Wenn es um den Umgang mit überschwänglicher Freude, völliger Verzweiflung oder unbändiger Wut geht, können Eltern schon manchmal die Fassung verlieren. Oft reagieren sie auf die Gefühle ihrer Kleinen mit Druck oder Strenge, was noch größeren Widerstand zur Folge hat.
Jan-Uwe Rogge gibt Orientierungshilfen und praktische Anregungen, mit denen Familien gemeinsam an Wut und Trotz, Angst und Schüchternheit arbeiten können.
Mit Ritualen und einer kindgerechten Kommunikation können sich Eltern-Kind-Beziehungen in einem spannungsfreien Rahmen entwickeln, in dem sich die Kinder und Eltern wohlfühlen. So gelingt es, Kinder in gefühlsstarken Momenten anzunehmen wie sie sind und ihnen dabei zu helfen, selbständig Strategien zu entwickeln, um mit ihren Emotionen umgehen zu können.

R: Jan Uwe Rogge
T: Mi 15.5.2024 | 15.00 – 18.15
O: Bildungshaus Osttirol, Kärntnerstraße 42, Lienz
L: Cornelia Auer
UE: 4
@: astrid.vantsch@kph-es.at

Bildung braucht Kreativität

EL, HORT
ES3FK-0410

Das kreative Tun schenkt Kindern und Erwachsenen Zeit und Raum für sich selbst. Die Mal- und Gestaltungstherapie gibt die Möglichkeit, versteckte Potentiale und Ressourcen zu entdecken, sich nonverbal auszudrücken und einen achtsamen, bewussten Zugang zu den eigenen Gefühlen zu erhalten. Der kreative Prozess lässt Ruhe und Ausgleich erfahren.
Im Seminar tauchen wir in die bunte Welt der Farben und Techniken ein. Neben theoretischen Impulsen finden diverse Materialien, Methoden und deren ganz individuelle Wirkungsweise ihren Platz.

R: Katharina Fankhauser
T: Sa 25.5.2024 | 09.00 – 16.30
O: Franziskusraum, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck
L: Katharina Sölder
H: Arbeitskleidung / Schürze
K: Materialkosten von ca. 7 Euro
UE: 8

Der Montessori-Jahreskreis

Einen Jahreskreis zum Auflegen selbst herstellen

EL, HORT
ES3FK-0420

Mit dem Montessori-Jahreskreis lassen sich besondere Zeiten und Feste für Kinder anschaulich darstellen und mit den Jahreszeiten sowie mit persönlichen Feiertagen (Geburtstag, Namenstag u.a.m.) in Verbindung bringen.
In Anlehnung an das Material von Maria Montessori werden beim gemeinsamen Schleifen, Bohren, Bemalen und Beschriften auch Theorie und Anwendungsmöglichkeiten dieses Jahreskreises vorgestellt, besprochen und ausgetauscht.

R: Alfons Erhart
T: Sa 1.6.2024 | 9.00 – 17.15
O: NMS Dr. Posch, Gerbergasse 2, Hall in Tirol
L: David Erhart
K: Materialkosten: 80 Euro
UE: 9
@: astrid.vantsch@kph-es.at

effektiv – kreativ – situativ

Begegnungsraum Hort

HORT
ES3FK-0430

Die qualitativ hochwertige Arbeit im Hort basiert auf den Säulen der Freizeitgestaltung, Lern-und Hausaufgabenbetreuung sowie familienergänzenden Funktionen. Die Fortbildung bietet die Möglichkeit, diese drei Themen mit praktischen Beispielen lebendig in den Hortalltag zu integrieren. Der Schwerpunkt liegt im Sammeln von inspirierenden Ideen für die Praxis.

R: Michael Sölder
T: Fr 14.6.2024 | 19.00 – 21.15
O: Online
L: Katharina Sölder
H: Zugangslink wird vor Veranstaltung per Mail versendet
UE: 3

Kindergarten-interne und -übergreifende Fortbildungen (KIF/KÜF)

KINDERGARTENINTERNE UND -ÜBERGREIFENDE FORTBILDUNGEN (KIF UND KÜF)

36	ES3FL-0010	17 globale Ziele einer nachhaltigen Entwicklung
36	ES3FL-0020	Als Team an einem Strang ziehen
36	ES3FL-0030	Ankommen – Anfangen
37	ES3FL-0040	Begleitung und Beratung für Elementar- und Hortpädagog:innen
37	ES3FL-0050	Beim Namen bin ich gerufen
37	ES3FL-0060	Biblische Erzählfiguren herstellen
38	ES3FL-0080	Du bist gesegnet, ein Segen bist du!
38	ES3FL-0090	Entwicklungsbegleitung im pädagogischen Alltag
38	ES3FL-0100	Haltung, Sprache und Humor in der Pädagogik
39	ES3FL-0110	Kindheit ohne Rollenklischees
39	ES3FL-0120	Kreative Auszeit für unser Team
39	ES3FL-0130	Schätze entdecken

Diese Fortbildungen bitte telefonisch oder per Mail (siehe Kontaktperson der jeweiligen Veranstaltung) anmelden.

Auf Nachfrage können Fortbildungen **auch zu nicht angeführten**, aber erwünschten bzw. dringenden Themen gebucht werden. Sofern die Teilnehmer:innenzahl von 10 Personen gegeben ist, können wir dem Anliegen und Wunsch nach bestimmten Veranstaltungen gerne nachkommen.

17 globale Ziele einer nachhaltigen Entwicklung

Eine Zukunft für Morgen

EL, PRIM
ES3FL-0010

„Welche Art von Welt wollen wir denen überlassen, die nach uns kommen, den Kindern, die gerade aufwachsen?" (Papst Franziskus, Laudato si)
In der Enzyklika „Laudato si" spricht Papst Franziskus die Zukunft unserer Erde und die Zukunft der Menschen, die auf der Erde leben, an. Umweltverschmutzung, ungerechte Ressourcenverteilung, Wegwerfgesellschaft – das sind nur einige der Themen, die unsere Kinder von heute später einmal intensiv beschäftigen werden.
In dieser Fortbildung werden wir die eigene Haltung und Achtsamkeit im Hinblick auf Nachhaltigkeit schulen sowie praktische Ideen und Angebote für die Arbeit im Elementarbereich anbieten.

R: Astrid Vantsch
T: nach Vereinbarung
O: nach Vereinbarung
L: Astrid Vantsch
UE: 4
@: astrid.vantsch@kph-es.at

●●●○○ ●●●○○
●●●○○ ○○○○○

Als Team an einem Strang ziehen

EL, PRIM, HORT
ES3FL-0020

Im turbulenten Kindergartenalltag kommen unterschiedlichste Herausforderungen und Themen auf ein Team zu, doch meist fehlt die Zeit, sie gemeinsam in den Blick zu nehmen. Um zusammen an einem Strang ziehen zu können, ist es wichtig zu wissen, worum es jeder und jedem Einzelnen geht. An welchem Strang ziehst du und an welchem ziehe ich?
In dieser Veranstaltung wollen wir mithilfe des Ansatzes der Themenzentrierten Interaktion (TZI) nach Ruth Cohn ein Thema bearbeiten, das aus dem Team kommt. Es werden ein Rahmen sowie kreative Methoden geboten, gemeinsam daran zu arbeiten und die Ressourcen des Teams zu nützen. Dazu nehmen wir jedes einzelne ICH, das gemeinsame WIR und die Sache, um die es gehen soll, in den Blick sowie den GLOBE und die Rahmenbedingungen des Teams.

R: Katharina Sölder, Ingrid Jehle
T: nach Vereinbarung
O: nach Vereinbarung
L: Katharina Sölder
UE: 4
@: katharina.soelder@kph-es.at

●●●●● ●●●○○
●●●○○ ●●●○○

Ankommen – Anfangen

Eine Gruppe versammeln, miteinander in Beziehung treten

EL, HORT
ES3FL-0030

Eine Anschauung in der Franz-Kett-Pädagogik – genannt auch Bildungseinheit – ist durch 4 Phasen strukturiert. Nicht unwesentlich dabei ist die 1. Phase, die Disposition, das Zusammenführen, das Sammeln der Gruppe, sie in gegenseite Achtsamkeit führen und die Aufmerksamkeit für das Thema wecken.
Übungen mit dem Medium Reifen, Seil und Rundtuch zur Beziehungsaufnahme und Strukturgebung bestimmen den Nachmittag. Eine Geschichte rundet diese Fortbildung ab.

R: Raimund Wolf
T: n. Vereinbarung | 17.00 – 21.15
O: nach Vereinbarung
L: Astrid Vantsch
UE: 5
@: astrid.vantsch@kph-es.at

●●●●● ○○○○○
●●●●● ○○○○○

Professionalität, Persönlichkeit
Theologie, Fachdidaktik
Interreligiöses, Interkulturelles
Diversität, Gender, Inklusion

Begleitung und Beratung für Elementar- und Hortpädagog:innen

EL, HORT
ES3FL-0040

Die Mitarbeiter:innen des IRPB bieten die Möglichkeit an, Elementar- und Hortpädagog:innen individuell zu begleiten und fachspezifisch zu unterstützen.
Je nach Wunsch kann dies vor Ort in der jeweiligen Institution oder am IRPB in der Elisabethstraße in Innsbruck geschehen.
Wir bieten Begleitung und Beratung an bei:

- pädagogischer Planung und Durchführung
- theologischen und fachdidaktischen Fragen
- Fragen zum Management
- Krisensituationen
- als Beitrag zur persönlichen Professionalisierung

R: Katharina Sölder, Astrid Vantsch
T: nach Vereinbarung
O: nach Vereinbarung
L: Astrid Vantsch
UE: 4
@: astrid.vantsch@kph-es.at

●●●●● ●●●○○
●●●○○ ●●●○○

Beim Namen bin ich gerufen

Ich bin da – mit meinem Namen bin ich da

EL, HORT
ES3FL-0050

Mit meinem Namen verbindet sich Identität – was mich ausmacht, wer ich bin, was mich auszeichnet. Mit meinem Namen verbinden sich Menschen, die mich bei meinem Namen rufen, als erstes die Eltern, dann Freund:innen, der/die Kindergartenpädagog:in, der/die Lehrer:in und viele andere.
Übungen und Kurzeinheiten, eine Namenstagsfeier, sollen die Freude am Dasein und am eigenen Namen stärken.

R: Raimund Wolf
T: n. Vereinbarung | 17.00 – 21.15
O: nach Vereinbarung
L: Astrid Vantsch
UE: 5
@: astrid.vantsch@kph-es.at

●●●●● ○○○○○
●●●●● ○○○○○

Biblische Erzählfiguren herstellen

Die biblische Botschaft begreifbar machen

EL, PRIM
ES3FL-0060

Das Selbstgestalten und die Auseinandersetzung mit den biblischen Erzählfiguren lassen Erzählungen der Heiligen Schrift lebendig werden. Die Figuren können als Hauskrippe eingesetzt werden, für religiöse Einheiten im Kindergarten, in der Schule oder in der Pfarre, in der Erwachsenenbildung oder in therapeutischen Kontexten verwendet werden. Der Kurs lädt zur Auseinandersetzung mit der christlichen Heilsgeschichte und zu einem Gemeinschaftserlebnis der besonderen Art ein.

R: Sabine Marberger
T: nach Vereinbarung
O: Kindergarten Umhausen, Tumpen 122
L: Sabine Marberger
K: Materialkosten werden noch bekannt gegeben
UE: 15
@: astrid.vantsch@kph-es.at

●●●●○ ○○○○○
●●●○○ ○○○○○

Du bist gesegnet, ein Segen bist du!
Franz-Kett-Pädagogik

EL, HORT
ES3FL-0080

Angenommen und geliebt sein – eine Sehnsucht, ein Grundbedürfnis eines jeden Menschen und gleichzeitig auch eine Zusage Gottes an uns. Wie wichtig ist es, unsere Kinder spüren zu lassen, dass sie angenommen sind, wie sie sind, ganz ohne Leistung. „Du bist gesegnet!"
Kinder sind jedoch nicht ausschließlich Empfangende – ganz im Gegenteil! „Du hast so viel zu geben, du bist ein Segen für uns!"
Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB steht ganz in dieser Grundhaltung. In der Fortbildung gestalten wir Einheiten, die durch Geschichten, Lieder und Tänze für Kinder spürbar werden lassen, dass sie gesegnet und ein Segen sind.

R: Astrid Vantsch
T: nach Vereinbarung
O: nach Vereinbarung
L: Astrid Vantsch
UE: 8
@: astrid.vantsch@kph-es.at

●●●●● ○○○○○
●●●●● ○○○○○

Entwicklungsbegleitung im pädagogischen Alltag

EL, HORT
ES3FL-0090

Bei dieser Fortbildung legt das Team gemeinsam den Fokus auf die eigene Arbeit, um zu reflektieren, wo es einer Veränderung bedarf und welche Arbeitsprozesse im pädagogischen Alltag gut entwickelt sind. Der Blick reicht von den Ressourcen, welche im Team vorhanden sind, bis zu den Stolpersteinen, an welchen gemeinsam Lösungswege gesucht werden. Folgende Bereiche können thematisiert werden:

- Teamcoaching
- Auszeit für unser Team
- Kommunikation im Team und mit den Eltern (digital + analog)
- pädagogische Impulse und Ideen für das neue Betreuungsjahr
- Elterngespräche führen
- Reflexion der pädagogischen Arbeit

R: Katharina Sölder
T: nach Vereinbarung
O: nach Vereinbarung
L: Katharina Sölder
UE: 4
@: katharina.soelder@kph-es.at

●●●●● ●●●○○
●●●○○ ●●●○○

Haltung, Sprache und Humor in der Pädagogik

EL, HORT
ES3FL-0100

Wir tauchen in eine spannende Welt ein und beschäftigen uns mit unserem Bild vom Kind und wie dieses unser Handeln bestimmen kann.
Dabei setzen wir uns mit dem Konzept der Mentalisierung und der Affektspiegelungstheorie auseinander, erforschen Wege in den Machtkampf und wieder heraus, werfen theoretisch fundierte und lebenspraktisch erprobte Blickpunkte auf die Relevanz von Humor in der Erziehung und erkennen Möglichkeiten und Wirkung der Art und Weise, wie wir mit Kindern in Beziehung treten.

R: Iris van der Hoeven
T: nach Vereinbarung
O: nach Vereinbarung
L: Sölder Katharina
UE: 4
@: katharina.soelder@kph-es.at

●●●●● ●●○○○
○○○○○ ○○○○○

Professionalität, Persönlichkeit
Theologie, Fachdidaktik
Interreligiöses, Interkulturelles
Diversität, Gender, Inklusion

Kindheit ohne Rollenklischees
Geschlechtersensibles Handeln fördern

EL, HORT
ES3FL-0110

„Geschlecht ist nicht etwas, was wir haben, schon gar nicht etwas, was wir sind. Geschlecht ist etwas, was wir tun."
(Gitta Mühlen-Achs)
Geschlechtersensibilität wird als eines von zwölf Prinzipien im Bildungsrahmenplan festgeschrieben. Ziel ist es, Kinder in ihren natürlichen Fähigkeiten zu unterstützen und zu begleiten – unabhängig von ihrem biologischen Geschlecht.
Gemeinsam machen wir uns auf die Suche nach Zielen, Werten und Grundsätzen in unserem Team, nehmen unsere Räumlichkeiten unter die Lupe und stellen uns die Fragen:

- Was sollen Mädchen und Buben bei uns fürs Leben lernen?
- Was bedeutet das konkret für mich als Pädagog:in und für uns als Team?
- Wie schaut eine geschlechtersensible, vorbereitete Umgebung aus?

R: Ingrid Jehle, Katharina Sölder
T: nach Vereinbarung
O: nach Vereinbarung
L: Ingrid Jehle
UE: 4
@: katharina.soelder@kph-es.at

●●●●● ○○○○○
○○○○○ ●●●●●

Kreative Auszeit für unser Team

EL, HORT
ES3FL-0120

Die gemeinsame Auszeit für das ganze Team nutzen, um in einem anderen, kreativen Kontext zueinander zu finden. Dabei werden wir neue Facetten kennenlernen und gemeinsam entschleunigen ...
Im Seminar tauchen wir in die bunte Welt der Farben und Techniken ein. Neben theoretischen Impulsen finden diverse Materialien, Methoden und deren ganz individuelle Wirkungsweise ihren Platz.

R: Katharina Fankhauser
T: nach Vereinbarung
O: nach Vereinbarung
L: Katharina Sölder
H: gemütliche Kleidung
K: Materialbeitrag von ca. 7 Euro wird im Nachhinein eingesammelt
UE: 4
@: katharina.soelder@kph-es.at

●●●●● ●●●○○
○○○○○ ○○○○○

Schätze entdecken
Wir wollen auf Schatzsuche gehen

EL
ES3FL-0130

Auf Schatzsuche gehen können wir in vielerlei Hinsicht. Die Anschauungen und Einheiten zu diesem Thema werden uns zum „Schatz in mir" führen und ein Märchen wird uns die Schätze in der Natur entdecken helfen. Das Gleichnis vom Schatz im Acker lässt uns das Himmelreich Gottes erahnen und nicht zuletzt wollen wir der Freude über das Angenommensein von Gott in der Einheit „Gott mag mich, wie ich bin – ich bin ein Schatz Gottes" Ausdruck verleihen. Lieder, Tänze und Spiele begleiten uns auf dieser Entdeckungsreise.

R: Sabine Marberger
T: nach Vereinbarung
O: nach Vereinbarung
L: Sabine Marberger
K: 20 Euro
UE: 5
@: astrid.vantsch@kph-es.at

●●●●● ○○○○○
●●●●● ○○○○○

ABKÜRZUNGEN

e-DAV	Elektronisches Dienstauftragsverfahren (**bitte nicht verwenden!**)
EL	Elementarpädagogik
H	Hinweis
IRPB	Institut für Religionspädagogische Bildung
KPH ES	Kirchliche Pädagogische Hochschule Edith Stein
KIF	Kindergarteninterne Fortbildung
KÜF	Kindergartenübergreifende Fortbildung
L	Leitung
o-DAV	ohne Dienstauftragsverfahren
R	Referent:in
s-DAV	schriftliches Dienstauftragsverfahren (**bitte verwenden!**)
T	Termin
UE	Unterrichtseinheiten à 45 Minuten
VA	Veranstaltungsnummer
@	Kontakt
GSEB	Ganzheitlich-Sinnorientiert Erziehen und Bilden

ABC ...	Lehrveranstaltungen mit den Kennzeichnungen A, B, C etc. (in Großschreibung) stehen für Fortbildungen, die an unterschiedlichen Orten und zu unterschiedlichen Terminen angeboten werden.
abc ...	Lehrveranstaltungen mit den Kennzeichnungen a, b, c etc. (in Kleinschreibung) sind zusammenhängende Teile einer Veranstaltung und müssen alle besucht werden.

REFERENT:INNEN

Auer Cornelia
Elementarpädagogin , Franz-Kett-Pädagogin

Bongers Carsten, Mag.
Religionspädagoge, Hochschullehrer

Domberger Mona, MA
Elementarpädagogin, Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin

Egger Rebekka
Erlebnispädagogin, Landwirtschaftl. Facharbeiterin

Erhart Alfons
Handwerkskünstler

Fankhauser Katharina, BA
Elementarpädagogin, Psychologische Beraterin, Dip. Mal- und Gestaltungstherapeutin, Kreativtrainerin

Fauler Bettina
(Sonder-)Kindergartenpädagogin, akademische Autismusbegleitexpertin, Motopädagogin

Fiedler Eva
Elementarpädagogin, Trainerin in der Franz-Kett-Pädagogik

Frotschnig Maria
Elementarpädagogin, Franz-Kett-Pädagogin

Gruber Bettina
Dipl. Bewegungs- und Tanzpädagogin

Gröber Nicole
Kindergartenleitung

Göth Martin, Mag.
Musiker, Theologe

Hauser Angelika
Hauswirtschaftsmeisterin

Jehle Ingrid, Mag., PhD
Religionspädagogin, Hochschullehrerin

Jäger Sabrina, BEd, MA
Lehrerin, Elementarpädagogin

Kobler Evelyn, Prof. ,Dr.
Elementarpädagogin, Hochschullehrende

Koller Gerald, Mag.
Päd. Referent

Kranz Johanna
Elementarpädagogin, Franz-Kett-Pädagogin

Larcher Gertrud, Mag.
Pädagogin, Sterbe- und Trauerbegleiterin, Rainbows-Trainerin

Lermer Kerstin
Elementarpädagogin, Trainerin Franz-Kett-Pädagogik

Lichtenberger Hanna, Mag.
Wiss. Mitarb. im Projekt „Kinderarmut abschaffen" der Volkshilfe Österreich, Fachexpertin für Sozialpolitik

Marberger Sabine
Religionspädagogin, Franz-Kett-Pädagogin

Oberrauch Daniela
Theaterpädagogin, Elementarpädagogin

Posch Elfriede, Mag.
Religionspädagogin, Franz-Kett-Pädagogin

Rathmanner Julia, BEd
Elementarpädagogin

Retter Priska
Elementarpädagogin, Ayurveda Coach, Yogalehrerin, Kinderyogalehrerin

Rogge Jan Uwe, Dr.
Autor, Erziehungsberater, Kolumnist, Verhaltens- und Sozialwissenschaftler

Saurwein Yvonne
Elementarpädagogin, Franz-Kett-Pädagogin

Schneider Dolores, Sr.
Kindergartenpädagogin, Ordensfrau

Sint Caroline
Elementarpädagogin

Spieldener Barbara
Elementar- und Hortpädagogin

Steixner Gabriele
Elementar- und Beratungskindergartenpädagogin (SOKI)

Sölder Katharina, MA
Elementarpädagogin, Hochschullehrerin

Sölder Michael, MA
Lehrer, Elementarpädagoge

Vantsch Astrid, Mag.
Religionspädagogin, Hochschullehrerin, Elementar- und Montessoripädagogin, Franz-Kett-Pädagogin

Veiter Claudia
Elementarpädagogin, Kindergartenleitung

Weber Christine
Fremdenführerin

Wolf Raimund, Mag.
Religionspädagoge, Franz-Kett-Trainer

Van der Hoeven Iris, MA
Elementarpädagogin, Coach, Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin

INSTITUTE UND REKTORAT

INSTITUT FÜR LEHRERINNENBILDUNG (ILB)
Stiftshof 1, 6422 Stams
+43 (0) 5263 5253 11
lehrerinnenbildung.stams@kph-es.at
Mo – Do: 8.00 – 12.00 | 13.00 – 16.00
Fr: 8.00 – 12.00

INSTITUT FÜR PÄDAGOGISCH PRAKTISCHE STUDIEN UND PRAXISFORSCHUNG (ISPS)
Stiftshof 1, 6422 Stams
+43 (0) 5263 5253-23
schulpraxis@kph-es.at
elisabeth.haas@kph-es.at
Mo – Fr: 8.00 – 14.00

INSTITUT FÜR DIGITAL INKLUSIVE BILDUNG (IDIB)
Gaisbergstraße 7/I, 5020 Salzburg
+43 (0) 662 8047 4200
ifde@kph-es.at
Mo – Do 8.00 – 12.00 | 13.00 – 17.00
Fr: 8.00 – 12.00

INSTITUT FÜR RELIGIONSPÄDAGOGISCHE BILDUNG STAMS/INNSBRUCK (IRPB)
Ausbildung
Stiftshof 1, 6422 Stams
+43 (0) 5263 5253 31

Fort- und Weiterbildung
Rennweg 19, 6020 Innsbruck
+43 (0) 512 2230 5201
irpb.innsbruck@kph-es.at

INSTITUT FÜR RELIGIONSPÄDAGOGISCHE BILDUNG FELDKIRCH (IRPB)
Reichenfeldgasse 8, 6800 Feldkirch
+43 (0) 5522 76016
irpb.feldkirch@]kph-es.at
Mo – Do 8.00 – 12.00 | 13.00 – 16.00
Fr 8.00 – 12.00

INSTITUT FÜR RELIGIONSPÄDAGOGISCHE BILDUNG SALZBURG (IRPB)
Ausbildung
Gaisbergstraße 7/I, 5020 Salzburg
+43 (0) 662 8047 4200
rlausbildung.salzburg@kph-es.at
Mo – Do: 8.00 – 12.00 | 13.00 – 17.00
Fr: 8.00 – 12.00
Fortbildung
Gaisbergstraße 7/I, 5020 Salzburg
+43 (0) 662 8047 4100
irpb.salzburg@kph-es.at
Mo – Do 8.00 – 12.00 | 13.00 – 17.00
Fr 8.00 – 12.00

REKTORAT
Rennweg 19, 6020 Innsbruck
+43 (0) 512 2230 5601 | +43 (0) 512 2230 5604
info@kph-es.at
Mo – Do: 9.00 – 16.00, Fr: 9.00 – 12.00

Impressum
Eigentümerin, Herausgeberin und Verlegerin:
Kirchliche Pädagogische Hochschule Edith Stein
Hochschulstandort Innsbruck
Rennweg 19
A-6020 Innsbruck
www.kph-es.at

Gestaltung: www.nja.at
Fotonachweis: Shutterstock, AK

© 2023 Kirchliche Pädagogische Hochschule Edith Stein
Für den Inhalt verantwortlich: Katharina Sölder und Astrid Vantsch